ber 1937

# Der Gesellschafter

Nationalsozialistische Tageszeitung

und Boten monatlich RR. 1.50 put Die Boft monatlich RDC. 1.40 eniblieft. 18 Pfg. Beforberungs. Seenhr guguglich 36 Pig. Buitell. febubr. Gingel-Rr. 10 Big. Bei 18th Gemalt beiteht fein Unipruch auf Lieferung ber Beitung ober

Riduchlung des Bezugspreifes Bernipreder Rr. 429

Bejugopreife: In ber Stadt bam.

Alleiniges Amtsblatt für famtliche Behörden in Stadt u. Rreis Ragold

Regelmubige Beilagen: Bflug und Scholle . Der bentiche Arbeiter . Die beutiche Frau . Behrmille und Wehrfraft . Bilber vom Tage Sitlerjugend . Der Sport vom Countag

Drabtanichrift: "Gefelichafter" Ragold / Gegrundet 1827, Martiftrage 14 / Boftichedtonto: Amt Stuttgart Rr. 10 086 Girotonto 882 Kreisfportaffe Ragold. In Konfursfällen ob. 3mangevergleichen wird ber für Auftrage etwa bemilligte Rachlag binfällig. Mngeigenpreife: Die 1 |paltige mm-Beile ob. beren Raum 6 Bfg., Familien., Bezeins- und amtliche Ungeigen fowie Stellen-Gefuche 5 Pfennig, Tegt 18 Pfennig. Bur bas Ericeinen von Angeigen in beltimmten Musgaben unb an befonberen Blagen tann teine Gemahr übernommen werben.

Boit | dliegfad Rr. Bb

Roland E. Strunt gestorben

Sauptfturmführer Roland G. Ctrunt, ber befannte Mitarbeiter bes "B.B.", murbe

ohne fein Berichulden in eine Lage gestellt, die ihn nach überkommenen Chrauffaffungen

beranlagte, bem Berleger feiner und feiner

Familie Ehre mit ber Baffe in ber Sand entgegengutreten. Dabei ift er ein Opfer bes

bon ihm für notwendig erachteten Bwei-

Dit Strunt geht, fo fdreibt ber "B.B.".

ein guter Ramerad, ein tapferer Colbat un-

feres Berufes aus unferer Mitte Das Ren-

tralorgan ber RSDMB, und fein Rameraben-freis berlieren mit ihm einen unbergeß-

lichen Mitarbeiter am großen Bert

Musiefe bes Zührernachwuchfes

München, 24. Oftober. Mus Unlag bes

Conthofen, das ben Abichluß eines weiteren Banabichnittes fennzeichnete, et

ichien, insbesondere bon ben gur Beit bort

untergebrachten 800 Abolf-hitler-Schillern treudig begrüßt. Reichsorganisationsleiter Dr. Le y. In einer Ansprache betonte er die Notwendigseit einer strengen und gewissen-

haften Auslefe gur Erreichung jenes Buhrer-

nachwuchses, ber allein ber Garant für ben

Fortbestand bes Werfes bes Führers fei. Die Manner, Die Die Ordensburgen der RG.-DUB, beziehen, hatten fehr mefentliche Bor-

aussehungen zu erfüllen. Die vor einigen Wochen durchgeführten Musterungen hatten

Die Richtigfeit bes ftrengen Auslesemag-

ber neuen Preffe im neuen Reich.

tampfes geworben.

Berlin, 23. Oftober. Rittmeifter a. D. #-

## 148 000 Ausländer kämpfen für Balencia!

ter Frage der ausländischen Freiwilligen

belafit. Der Artifel erinnert baran, bag vom

Schtember 1936 bis Mai 1937 fiber Pott-ben-Berbere 60 000 Ausländer nach Sowiet-

panien gefommen find, die nach Comjet-

miften ausbildete. Der Leiter Diefer Ginrich-tungen ift ber frangofische Rommunift Andre

Marth. In Beginn diefes Jahres wurden 18000 ausländische Freiwillige bewaffnet.

ausgerüftet und gu militärischen Rampfein-

beiten jusammengefaßt, Insgesamt befanden fich ju Beginn 1987 im bolfchewistischen Teil

Spaniens 90 000 Auslander an den Fronten fowie 58 000 in Referve, fo daß ber Balen-

mansichus über eine militarifche bille von 148 000 Muslandern

perfügte. Was befagt bemgegenftber bie gerince Bahl von 40 000 italienischen Freiwil-

Daju fommt, daß der Oberbefehl aller internationalen Brigaden in ben San-ben fomjetruffifcher Offiziere

liegt, Um Serfunft und Rationalität ber anslänbilden Gilisftreitfrafte etwas zu mas-

fieren bilbete bas bolichewiftifche Obertom-

mande fpater fogenannte ...gemifchte Briga-

ben", in bie einige wenige Spanier eingereiht

wurden. Roch nicht gobienmaßig erfaßt ift hier die ausländische Silfe durch Lieferung ben Kriegsmaterial, insbesondere aus Comsetrufiand, Mexiko und Frankreich.

Mad ber amtlich en Mitteilung ber

Babt ber italienifden Freiwilligen in Spanien emartet I talien, bag nunmehr auch bie

übrigen Regierungen mit der glei-den verpflichtenden Genauigfeit die gahl ihrer Staatsangehörigen angeben, die auf der Seite

La bie Lage ber Balencia-Bolichewisten als bollig ausfichtslos gilt, lagt man als

glehrige Schuler Mostaus Die Rnute an

bie Stelle ber früheren Berfpre-

fiide "Berteidigungerat" von Balencia eine

mue Berordnung erlaffen, burch die nun

lungen und Beitschriften in der nachften

Bit ihr Ericheinen einftellen

Gin auf abenteuerliche Beife ber roten

biricaft entronnener Spanier berichtet,

of es in ber Delicias-Milee in Mabrid eine

Tideta ber Rommuniftifden

Bartei gibt, in ber ein Chinefe wegen

intionaler Gefinnung berbachtige Berjonen in Riefigen und Geftandniffen gwingt und

babei graufame afiatifche Erpreffungemetho-

ben ammendet. Eine Reftitellung, Die auf Die

ingen Beziehungen zwischen Cowjetspanien und China ein bezeichnendes Bicht wirft.

15 000 Gefangene und Meberlaufer!

Rotorifierte Abteilungen faubern Afturien

Calamanca, 24, Oftober. Motorifierte Ab-

nlungen burcheilen Afturien, ftellen überall

bit Bolichewiften fampfen.

m Raum

Arbeits

erner im

ind gute

und As-

feuchtung

es, blen

de lites le Arbeit Augen if Roften en fann

aben, bir

miffent.

Lehrreiche Gegenrechnung - Rnute flatt Berfprechungen

und 100 Tonnen Auder gefinden worden, weiter 28 Geichfibe, feche Tanks und mehrere Munitionslager, Um 15 Uhr fuhr ber exfte San Sebastian, 24. Ottober. Die in San Sebastian erscheinende Zeitung "El Diario Bako" bringt eine Ausstellung, die fich mit Bug bon Beon in Richtung Gijon. Die Beichäbigungen bes Gifenbahnneges fint mur gering.

perfdrift in Albacete ausgestattet wurden und militärijchen Unterricht erhielten. In Baris zu Zugeftandniffen bereit? Albarete arbeitete außerbem eine von Auslandern geführte "Generalftabs.

London, 24. Oftober. Der framofiiche Botichafter Corbin hat fich über bas Wochenenbe nach Baris begeben, um dort Besprechungen mit bem frangofischen Außenminifter Delbos über Die Richteinmifchungsfrage ju haben. Wie verlautet, ift bie franpolitiche Regierung bereit, ben Borichlag ber ihmbolifden gurudgiehung von Freiwilligen fallen zu laf. fen, falle es fich als unmöglich erweift. über biefe Magnahme ein llebereinfommen ju erzielen. Im übrigen icheint man in frangofilichen Kreifen feineswegs ber Unficht

Richteinmifchungsausichuß Dienstag

ber nachften Cipung ben Borfit führen.

#### Ungit vor ber "Che" mit bem Bolicewismus?

Baris, 24. Oftober. Die Cogialbemo. fratische Bartei bat in einem offenen Brief, ber bom "Bopulaire" veröffentlicht wied, die Ginlabung ber Rommuniften abgelehnt, ben fur die Berschmeizung beider Barteien eingesetten Ausichuf jum 26. Ofiober einzuberufen, Man fieht alfo, daß es mit ber Einigfeit unter ben marziftifchen Brubern gur Beit nicht gum Beften fteht und bag ben rofaroten frangofifden Genoffen boch mobl gemiffe Bebenfen gegen eine gu enge Berbinbung mit ber rabifalen Bruberpartei aufgefommen finb.

3 Aragen an Belgiens Ainanzminister

Eigenbericht der NS-Presse bg. Bruffel, 24. Oftober. Der fatholifde Genator d'Afpremont Lunden hat folgende Un-fragen an ben belgischen Finangminister gerichtet: 1. Ift es richtig, daß das sogenannte Ueberschuß- "Cagnotie")-Konto der Rationalbant ein Defizit von 1 Million Franken auhveist? 2. Ift es wahr, daß eine Sonderder gütung von 800 606 Franken für den Sekretär der Rationalbant bom 1. Mary 1934 bis gur Ernennung bee beren Baudewijns unterichlagen und inigeheim im Jahre 1937 jurudgezahlt wurde, als die Angelegenheit in der Breffe jur Sprache fam? 3. Ift es wahr, daß Mittel der Rationalbant als Schweige unt Brepagan bage I der für die Breffe verwandt murben? Die Anfrage

Bald genug beutscher Motortreibitoff

hat in Bruffel großes Auffeben erregt und

ju einer weiteren ernften Bufpigung ber Rationalbant-Affare beigefragen.

Eigenbericht der NS-Presse

ht. Samburg, 24. Oftober. Auf der Tagung bes Umts für Technit im Gau Samburg ichilberte Brof. Dr. Bergins, ber Erfinder bes Bergiusverfahrens gur Gewinnung bon Bengin, die Entwidlung feines Berfahrens und ben Stand ber beutiden Bengin- und Delgewinnung. Buerft im Commer 1918 berfuchsweife burchgeführt, 1921 erstmalig im technischen Großverfahren angewendet, von 1927 an in ben Bennamerfen in weiteren großen Shbrieranlagen verwirflicht, wird bas Berfahren beute in einer Reihe bedeutenber Benginmerfe eingefest. Rachbem es burch bas Gifcheriche Onntheseversahren ergangt murbe, ift beute ber Beitpuntt nicht mehr fern, an bem Deutschland feinen Bedarf an Motortreibftoffen felb ft berftellen wirb.

#### Goldene Andre der DUA vor Mussolini 300 Werticharmanner fahren nach Stallen

Eigenbericht der NS-Presse kw. Bielefelb, 24. Oftober. 800 Berticharmanner aus ben Bauen Westfalen-Rord. Beftfalen-Sab, beffen-Raffau, Mainfranten, Baben, Saarpfaly Roblem-Trier, Rurheffen und Effen werden auf Beranlaffung bes Beitere ber Deutschen Arbeitsfront, Dr. Beh im Rovember mit ben Schiffen "Der Deutsche", "Sierra Corboba" und "Oceana" an ben "Rraft-burd-Freude"-Italienfahrten teilnehmen, Rach einer Anordnung bee Oberinverficharführers Schneiber foll bie Golbene Rahne ber DAF, bes nordweftfaliichen RS.-Mufterbetriebes Dr. Auguft Detter in Bielefrie als einige ffabne aus

Die Berticharabordnung bilbet eine offistelle Bertretung ber Deut. iden Arbeitefront bei ber Aund-gebung am 18. Rovember in Rom gur Erinnerung an den "Tag ber Santtionen". Bei dem Aufmarich der Werkicharen wird die Bielefelber Goldene Rahne vorangetragen.

bem Reich auf Diefer Rahrt mitgeführt

Samburg fentt die Gaspreife Rinderreiche befonders berückfichtigt

Eigenbericht der NS. Presse ht. Samburg, 24. Oftober. Die Samburger Gasmerfe, beren Tarife fich ichon langer durch niedrige Cape auszeichnen, führen gum 1. Robember wiederum neue Saushalt 8tarife ein, die für finderreiche Familien eine Erfparnis von 13 v. b. und für mirtichaftlich schwache Jamilien mit Münggas-meffer eine folde um 12.33 b. h. bringen. Much für Die übrigen Saushaltungen merben gestaffelte Berbilligungen burchgeführt.

Bou Matroien "libitreiten" an Bord

Baltimore, 24. Oftober. Auf Beranlaffung ber Bundesregierung wurden 18 Matrofen des hier eingelaufenen, ber IEM.-Regierung gehörigen Grachtdampfere "Algie" wegen fdiwerer bifiplinarer Bergeben verbaf. tet. Die in einer Cio-Gewertichaft organiflerte Mannichaft bes Frachters batte auf der Fahrt nach Montevideo brei Gisftreife an Bord ausgerufen und fich in Monteviden geweigert, an Bord juridgufommen, wenn nicht ihre Lobnforberungen cenehmigt wurden. Die Ber nitung mirft ein

tu fein. daß die Schwierigfeiten fur eine Einigung unüberwindbar find.

London, 24. Oftober. Die nadifte Cipung des Michteinmifchungsausichuffes ift auf Dienstag nachmittag berichoben worden, um ben Regierungen gu ihrer Stellungnahme gu ben letten Borichlagen etwas mehr Beit, als uriprunglich borgefeben, gu laffen, Borausfichtlich wird Mußenminifter @ den wieber auf

Bei Besprechung ber Nichteinmischungsfrage betont bas halbamiliche "Giornale b'Stalia", man tonne nicht allein bon Stalien Beweife bes guten Willens verlangen. Es jei jest Cache ber Staaten, Die fich icon lange burch ihre Intranfigeng und Bolemit auszeichneten, jum erften Male nicht von einem Mann, fondern von einer Frau dargestellt wird. Außerdem gab der Borfibende des Festaus-schuffes befannt, daß der Internationale Rarnevalstongreß, ber in biefem Jahre erftmalig in Munden abgehalten wurde, 1938 in Roln tagen wird. Bie auf ber Sigung ferner mitgeteilt wurde, ift dem "Bund beut-fcher Karneval" vom Propagandaministerium ein Beauftragter jugeteilt worben, ber barüber zu wachen hat, bag feine fleine Stadtgemeinde Rarneval auf eigene Fauft

#### mit biefenigen fich jum Rriegsbienft melben nuffen, die früher für dienstuntauglich erthro beichaftigt wurden. Ferner werben ille von Arbeiterorganisationen jugeftanbeden Urlaubsbewilligungen mit fofortiger Birfung annulliert. Außerbem wird mit-

Bertrauen zwischen Preffe und Wirtschaft

Berbungsbedingungen ftark verbeffert - Abichluß der Reichstagung

Berlin, 24, Oftober, Der meite Zag ber Meichstagung "Deutsche Werbung" begonn mit einem Bortrag bes Borfigenden bes Ausschuffes für induftrielle Birtichaftewerbung. Dr. von Schnipler, über "Aftuelle Aufgaben ber induftriellen Birtichaftsvoerbung" die er als eine Teillunktion bes gesamten völklichen Lebens bezeichnete. Dr. Quirin, Beichaftsführer ber Reichsgruppe Sandel, fprach über bie Werbung bes Sanbels. Dr. Schuler, Generalfefretar beim Reichsftand bes Deutschen Sandwerfs, zeigte bie Lage bes beutschen Sandwerts und feine Ginftellung gur Werbung, Sauptamtsleiter Rienhardt berbreitete fich über bas Bertrauensberhaltnis zwifden Breffe und Birtichaft. Er fagte: Die Bedingungen für die vom Rational-jozialismus in vollem Maße anerkannte, ja geradezu geforderte Wirtschaftswerbung haben fich nicht verschiechtert, fondern enticheibend verbeffert, Die beutiche Breffe bat in ben bergangenen min beinage fünf Sabren burch gathe Arbeit ibeelle und materielle Werte geschaffen, die für jebe aufbauende Arbeit ein großes Affimm barftelfen. Deshalb tann fie auch ber Birtichaft an fich wie als Werbungstreibenbem auf ihrem Bege, eine ftarte gefunde deutsche Bolfswirtichaft ju werben, ein wertool. ler Beggenoffe fein

Ministerialrat Brofeffor Dr. Sunte fprach langeren Aussprache ichlof ber Brafibent Stabsleiter Sugo & ifcher bie Reichstagung mit bem Buniche, baß fie weitgebende Aus-wirfungen auf die tägliche Berbearbeit ber beutichen Birtichaft und Berbefachwelt haben moge. Mis Ergebnis ber Tagung ftellte Brafibent Fifder feit,

1. baß die beutiche Birtichaftswerbung mabrend der Beit des Bierjahresplans nicht nur notivendig und erwünscht ift, fondern bag fie einen mefentlichen Beitrag gur Durchfenung bes Bierjahrespla. ne & baritellt

2. daß fie ein Mittel ift, die deutsche Bute t. erzeugung gu fteigern, bie beutichen Birtichaftsguter zu verbilligen und damit ben Bebensftand ber breiten Schichten bes Bolles

3. bağ bie benijche Birtichaftsmerbung in erster Linie ein objektiber Berater bes beutschen Berbrauchers fein fann, foll und muß, Rach der großen Reichstagung "Teutiche Werbung" hielt am Conntag ber Reich &nerband ber deutiden Berbungs. mittler (früher Berband ber beutichen Minnoncenerpeditionen) eine Saupttagung

anlaglich feines 25jahrigen Beftebens ab.

bie Strafenverbindungen wieder ber und ichren in der gangen Proving die Cauberung burch, die am Conntag abgeichloffen burbe. Die gahl der Gefangenen und Arberlaufer betrug am Camstag affein 15 000. Unter bem erbeuteten Krigsmaterial befinden sich 12 Jagdlug-unge, ein Depot Fliegerbomben, 11 Laft-tratte. traffmagen, dabon 8 mit Kriegsmaterial. 12 Gefchübe und ein Gifenbahnzug mit Kriegsmaterial. An anderen Abschnitten find 16 000 Ra. Stoffe, 900 Tonnen Mehl

LANDKREIS Kreisarchiv Calw

bezeichnendes Bicht auf die Difziplinlofigfeit auf ben 11891.-Sanbeloidiffen, Die laut ichriftlicher Erflarung bes Borfigenben ber Bunbesichiffahrtstommilfion immer mehr gu unhaltbaren Buftanden führt,

#### 115 Bomber auf "Imperium Tlug" Demonstrationen der frangofifden Luftwaffe

Eigenbericht der NS-Presse

gl. Baris, 24. Ottober. Die Borbereitungen gu einem ... Imperium-Rlug" ber frangofi. ich en Buitmaffe find abgeichloffen. Die erfte Ctaffel, beftebend aus 5 Farman-222. Bombern, ftartet am 27. Oftober in 3ftres, um über Tunis und Rairo nach & n d o ch i n a gu fliegen. Um gleichen Tag verlaffen 5 Amiot-143-Bember ben Safen von Aftres, um nach gemeinsamem Glug mit ber erften Staffel bis Tunis quer burch Afrifa nach Dabagas. far ju geben. Um 9. November fteigen gwei Wefchmader bon je 30 Bombern ber Tupen Bloch-200 und Amiot-143 auf, die einen Ming über Algerien und Marotto antreten. Cbenfalls am 9. Rovember begibt fich ein Geichmader von 45 Bombern Botej-54 und Bloch-200 nach Tunis, Im Rahmen biefer Muge, Die ben Eingeborenen ber betreffenden Bebiete Die Starte der frangofifchen Buftwaffe bemonftrieren follen, wogn offenbar Beranlaffung ju besteben icheint, werben großere Danober burchgeführt. Insgesamt find an Diefem "Imperium-Glug" 115 Bomber be-

#### Merefiftrafe für Gilbert In der Maur

kw. Roin, 23. Oftober. Der öfterreichische Sournalift und Bertreter reichebeuticher Beitungen, Gilbert In ber Maur, ift am Freitogabend aus bem Gefängnis freigelaffen worben. In der Maur erhielt bon der Bundespolizei eine Arreft ftrafe von 14 Tagen mit einmonatigem Auffchub wegen feines fcblechten Gefundheitszuftandes. Ale Begrunbung wird bon der Bundespolizei angegeben, er folle mit Auslandern im Ginne ber natiomalfogialfftifchen 3bee Befprache geführt baben.

#### Truppenverstärfungen in Indemina

Paris, 23. Oftober. Bu ber geftrigen Minifterbefprechung, Die in Anbetracht ber Teil. nahme bor allem bes Kriegeminifters, bes Buftfahrtminifters, des Rolonialminifters und eines Admirale in Bertretung Les Rriegsmarineminifters befondere Bedeuting hatte, ift bor allem die Berteidigung ber Grenge und ber frangofifden Rolo. nien Gegenftand ber zweiftundigen Beratungen gewefen. Rach Berichten, Die unter allem Borbehalt ermabnt werben, hat ber Rolonialminifter vor einigen Tagen Are. Dite von etwa 300 Millionen Franten für die Entfendung von Berftarfungetruppen nach Inbochina berlangt. Diefe Grage foll nun im Rabmen ber Minifterbefprechung berührt worden fein. ebenfo wie bie Frage ber Schliefung ber Grenge mifden China und Indochina.

#### Sitadelle von Magdeburg fährt nach Warichau

Eigenbericht der NS-Presse

rst, Magbeburg, 24. Oftober. Die Stadt Magdeburg hatte, wie gemeldet, vor einiger Beit bem polnifden Staat bas Saus gechentt, in bem ber polnifche Staatsmann Maricall Bilfudfti mahrend des Rrieges als Gefangener untergebracht mar. Diefes Saus wird vom Pilfubffi-Ausfchuft in Warlchau neu aufgebaut und als Du. en m eingerichtet. Der Polnifche Ausichuft beauftragte einen Magbeburger Regierunge. baumeifter, ein Dobell ber gefamten Magdeburger Zitabelle mit bem ehemaligen Mobell ift jest fertiggeftellt worden und tritt in diefen Tagen feine Reife nach Bar-ichau an 68 ift 130:180 Zentimeter groß und zeigt die gewaltigen Baftionen, Die im Johrhundert im Auftrage bes Großen Rurfürften angelegt wurden. 3m Inneren ber Anlage ift beutlich bas mit Schiefer perfleibete Sauschen erfennbar, bas zur Unterbringung bon Gefangenen im Offigiererang diente. Der Garten, in dem ber Marichall mahrend feines Aufenthaltes feine taglichen Spagiergange unternahm, ift ebenfalls ju

#### Zubiiche Cechs.Millionen Bleite Lianibation eines Ediwindelnnternehmens bauerte fieben Jahre

Eigenbericht der NS-Presse

rg. Beuthen, 24. Offober. Sier erfolgte in Diefen Tagen die Bwangeversteigerung ber feit fteben Jahren in Liquidation befindlichen früheren "Oberichleftifchen Solg. ein Unternehmen, bas vollig in judifchen Sanben war und das burch jüdische Migwirtschaft in Ronfurs geriet, mobei fich ein Gehlbetrag bon nicht weniger als feche Millionen herausftellte. Die Liquidation bat volle fieben Jahre gedauert, weil in ber Geschäftsführung eine unglaubliche Unordnung berrichte, für die nur Juben berantwortlich find. Die Gefellichaft beftand nämlich fowohl ber Bufammenichung ber Aftionare und ber Beichaftsführung nach nuraus Richtariern. Bei bem Musbau ber Stadt Beuthen hatten Die Echwindler Mil-Monen Reichsmart verdient, als bann aber bas Beichaft nachzulaffen begann, unternahmen bie jubifden Direttoren allerlei bunfle Geichafte gum Rachteil ihrer Glaubiger. Gie ruinierten

u. a. fogar die Betriebsfrantenfaffe, Um Die Forderungen der hunderte bon Baldbefigern ju retten, wurde nach Aufbedung ber Riefenpleite mit 95 b. S. Eigenbeteiligung der Induftrie eine Auffanggefellichaf! gegrundet, die einen großen Teil der Angeftellten und Arbeiter übernahm. Die Gefellichaft mußte babei auch zwei Juben mit übernehmen, die aber jett mit Ablanf ber Genfer Ronvention ausgeschieben finb.

#### Der Duce: Freundichaft mit Meanpten

Rairo, 24. Oftober. Die agoptifche Beitung "All Disri" veröffentlicht ein Interview ihres Direttors mit Duffolini, Der italienische Regierungschef augerte fich barin über bie Begiebungen grofichen Italien und Aegopten. Bie ichon mehrfach betont, find die Absichten Staliens gegenüber Megnpten völlig frieb. It d und freundlich, Stalien ift bereit, bierfur auch Barantien gu geben, wenn biefe auf Begenseitigfeit beruhen. Italiens Mittelmeerpolitit gielt auf Frieden und Bufammenarbeit mit allen anderen Mächten ab, aber es wird nicht dulden, daß ber Kommunismus fich im Mittelmeerraum ausbreitet. Es ift ein leichtfertiger Irrium, ju glauben und ju behaup-en, daß ber Iflam als folder auf der anderen Seite bes Mittelmeers eine unerschütterliche Mauer gegen den Rommunismus bilde.

#### Der Reichsiportführer 50 Jahre alt

Berlin, 25. Oftober. Der Reichssportführer OH. Gruppenführer bans bon Ifcham mer und Dften begeht beute feinen 50. Geburtstag. Reichsinnenminifter Dr. Frid hat an ihn ein Gludwunichichreiben gerichtet, in dem er bor ber beutichen Deffentlichteit mit aufrichtiger Benugtuung feftstellt, daß ber Reichssporiführer die ihm übertragenen Aufgaben bisber vorbildlich geloft babe. Die Schaffung bes Reichsbunbes fur Beibesübungen, ber größten einheitlichen Sportorganisation ber Welt, die glanzenden Erfolge ber beutichen Manuichaft bei ben Dinmpifden Spielen und das Bereintragen bes Gebanfens der forperlichen Ertuch. tigung in die breiteften Schichten bes beutichen Bolfes feien Beiftungen, Die einen voll befriebigenden Eindrud hinterliegen. Richt geringe" als die bereits geloften feien aber auch die noch gu erfüllenden Aufgaben. Die Erhaltung und Steigerung ber Leiftungebobe und Breitenwirfung bes deutschen Sports, Die Bermirt. lichung ber forperlichen Ertiichtigung ber Jugend, für die Tichammer und Diten als Beauftragter bes Reichsjugend. ührers arbeitet, und die einheitliche Musrichtung bes Sportbetriebes feien in erfter Linie zu nennen.

#### "Rein takebudelnbes Beamtentum!" Abichlug bes Deutschen Beamtentages

München, 24. Ottober. Der lette Tag bes Griten Deutschen Beamtentages im Rongreg. faal des Deutschen Museums erhielt feine Bedeutung burch eine Rebe bes Reichspoftminifters Dr. Ohneforge. Die Ange-hörigen der Reichspoft find, fagte er, Wahrer und hater eines der wichtigften Guter der deutschen Bolfsgemeinschaft, des Boft geheimniffe &. Gie haben fich in gleicher Beife gemeinichaftlich fur ben Schut bes Beiftes. und Gedantengutes einzuseben, bas uns jur lebermittlung anbertraut wird. Diefes Bertrauen ift nach unferer Auffaffung die wichtigste Grundlage des Nachrichten-Dienftes. Die Ramerabichaft aller Schaffenben ber Reichspoft fteht gu jedem Ginfag für ben Suhrer bereit.

MIS letter Rebner fprach Gauleiter Staatsminifter Abolf 2Bagner. Bir mollen, fagte er, tein friechendes und tapebudelndes Beamtentum. Much der fleinfte Beamte foll ftoly offen und frei bafteben, ftolg barauf, daß er dem Rub. rer helfen fann, und bemußt ber Aufgabe für das große Biel des Führers auch den letten beutiden Menichen beranguholen.

Bum Collug nahm Reichsbeamtenführer Reef nodimals bas Bort, um Die praftifchen Auswirfungen biefes eriten Treffens ber Bolitifchen Leiter ber Beamtenichaft gufammengufaffen: Geftarft wird bas politifche Führertorps der Beamtenichaft von München icheiden, und die Araftquellen, die jeber aus ber Tagung in ber Sauptftadt ber Bewegung gefchöpft bat, erfüllen ihn mit ben großen, alle bewegenden deutschen Gedanten,

#### Lugen des politischen Katholizismus

Amiterbam, 24. Oftober, Die Bortrags. reihe des Biarrer Bennards durch Solland, Die Diefer beutsche tatholifche Geiftliche auf Beranlaffung ber nieberlandiichen Tageszeitung "Bet nationale Dagblad" burchgeführt bat, gestaltete fich ju einem großen Erfolg, Rach ber erften Berfammlung in Saarlem fprach Bforrer Leonards bor ausverfauften Calen im Saag, Utrechi und Amfterdam. Ueberall fanden Die Ausführungen bes deutschen Geiftlichen, ber fcharf mit den Lugenmethoden der fatholiiden Preifeagentur Ratholite Berelbpoft und ihrer hintermanner abrech-nete, bas Intereffe und ben Beifall Taufender hollandischer Buhörer. Der Redner übergeugte durch feine aufrechte Saltung als Geiftlicher und Deutscher feine Buhörer balb von der Lügenhaitigfeit bes politischen Ratholinismus.

Daß ber hollandiichen fatholifchen Preffe biefe Enthullungen febr ungelegen fom-

men, geht beutlich aus einer Beroffenglidung des Amfterdamer tatholifden Organt "De Tijd" hervor, die alle Ratholifen brin. gend dabor marnt, den Dortrag des Pfarrers Leonards zu befuchen.

#### Das Withtigite vom Wochenen

Botichafter bon Ribbentrop aus Rom jurid Botichafter von Ribbentrop bat am Conneg

Freiherr bon Fritich fahrt nach Meghpten Der Oberbefehlichaber bes heeres, Generalebert

Greiherr bon Gritid, wird in ben nachter Wochen feinen abliden Jahreburtaub antreim. Er hat bie Abficht, fich nach Leggpten gu bogeben

#### Reue Rahnen und Stanbarten

Generalfelbmarichall von Blomberg begibe fig. am 26. Oftober nach Bircebaben gur lichen gabe ber weisen Sahnen und Stanbarten an ih orbnungen ber Truppenteile bes V 18 XII und XIII. Armeeforps und ber 2. Bangerbisifien Am folgenden Zag wird der Reichefriegemin fier in hannover an Abordnungen ber Truppes telle bes X. und XI. Armeeforps und ber erfin Januerdivifion gleichfalls bie neuen Jahnen wa Standarten übergeben.

#### Dentiche Orden für Italienifche Prefonlichtelten

nus Antan Des Befudes tes italienifden Inattrangediete Benito Muffoline hat ber führer und Reichelangler eine Reihe um italienifden Berionlichfeiten burch Berleibing Des Berdienflorbens vom beutfarn Abler mit

#### Solfti beim Greiheren bon Reitrath

Der finnifche Augenminifter Beit ftattete bem Reid-minifter Des Muewartigen 3m. herrn von Reureth einen Befuch ab, ber Geleges beit gu einem Meinungenwetaufch fiber bir ab gemeine politifche Lage und bie bie beiben Landn befondeel intereffierenben Fragen gab.

#### Der neue tranifche Gefandte in Berlin Der neurmannte Raiferlich Granifche Gefante Arafteb ift in Berlin eingetroffen,

DR. Ruftrer befingen Mational-Spanien In Grmiderung bes Schuches ber 114 nationel. ipanischen Jugendführer traten von Sambig aus eint Bann, und Jungbannführer der Sille-Jugend auf Ginladung ber nationalspaniche Regierung eine längere Arite nach Spanien an,

#### Daranhi begrillt Coufdnigg

Ministerprofibent Da ranns flattete auf bu Beftit Bobolna bem Gfierreichifden Bunbeitmier Echnichnigg einen furgen Befuch ab. br Bembeslangler traf am Comstagnacht in Bin

#### Befriedungstommiffar für Bien

Madibem Die fogenannten Befriebungtfemnif. fare in ben oftreceichtiden Bunbeslanbern grif. tenteils ichon in ben letten Sagen erwannt mot-ben maren, marbe jeht Broleffor Dr. Schet Rillichinith jum Mommiffar für Wien betellt, Gr gebort gu ben Mitbegefindern ber Genbentichen Bolfspacter und fpielt in ber netienen Brivegung Cofferreiche eine führenbe Rolle.

#### Weitere "Geitobläge" berlangt

In gwei Warichauer Sandelsfchielen fam et in felge bes proponierenden Berhalten Der indifchen Mehrheit zu fehweren 30-fammenfohen, die die Schulleitungen verantelten, ben Lehrbeitrieb bis auf weiteres einguftellen Die polnifche boreelchaft will nicht mitten mit ben Juden fiben. Auch die polnischen Studenten Der Lemberger Univerfitat forbern eb-

#### Militarregierung in Ecuador

Mm Camstagvermittag trat Staatsprafibent Baeg gurud, nachdem bie Armee bie Regierungb gewalt au fich geriffen hatte. Der bisheres Kriegsminister, General Alberto Enriques, übernahm die Staatsleitung, Außenminister der neuen Regierung ist Carlos Manuel Larrea, In Rationalverfammlung ift aufgeloß

#### Deutschreftlandifches Bufahabtommen

Die beutich-eitlanbifden Birtichaftsvernandimgen haben am Sonntag mit ber Untergeich. nung eines Bulababtommens am beutich eftländischen Sanbelsbertrag und gem beutich-eftländischen Barenabtommen fowie eine Berredinungsabtommens ihren Abichlug gefunden.

#### Dimitroff in Paris

Der "Figaro" will erfahren baben, bag bet Generalfefreiar ber Dritten Internationale, bet berüchtigte Oberbolichemift Dimitroff, in Frand-reich eingetroffen fet. Er werbe nur einige Tage in Baris bleiben. Bor feiner Beiterreife nach Spanien (1) erwarte er Richtlinien aus Mottan.

### Geheimniebotter Bombenfund in Toulouje Die Inhaberin eines Beitungaftanbes in Louisvie fand am Sonntag in ihren Zeitunger ein Patet, aus dem eine lange Jündschnur herand-bing. Es wurde seingestellt, das es sich um eint Bombe handelt, die eine außergewöhnlich arobe Sprengfraft hatte. Die Nachberschungen der Bolizei im anarchiftischen Kreisen haben dis iet woch auf kreisen Groedung gefehrt.

uoch gu feinem Ergebnis geführt. Dangige REDMP, mifbilligt Ausschreitungen gegen jubifche Gefchafte

Am Camstag find in Dangig, meift in ben Strafen der Altiftadt, in ungefahr 20 der vorhandenen 300 jubifden Ladengeschiften bie Schaufen fter eingelchlagen worden. Die REDAB, gibt ju biefen Zwischenfallen ber Frifdrung ab, bas fie mit biefen Ausschreitungen nichts gu tun fat. Gie migbilligt bie findifchet Ausschreitungen und halt es für netwendig bei Die gesaften Tater, die übrigens nachweislich nich Mitglieber ber REDAD, find, exemplarifc be traft werben. Die amtlichen Feltitellungen fiebet ergeben, daß bei ben 3wifdenfallen nur Echinenitericheiben gerichlagen wurden, Berionen jebon in feinem Falle angegangen ober gar verlett mor-

## "Beftien, die uus Tag und Racht qualten ...

Der erfte Bericht von ber Filchner-Expedition / Drei Monate lang in Lebeusgefahr

Eigenbericht der NS-Presse

Bom einzigen europäifden Begleiter bes Oftaffenforidiers und Rationalpreistragers Bitheim Gildner, Seinrich Saad, ift bei feinen in Weiel lebenben Angehorigen ber erfte Expeditionsbericht eingetroffen, ber bie Leiben ber Gefangenschaft in Chotan und bie Rettung in lehter Stunde ichilbert, Sand mar 1924 als Schreiner für eine Miffionenieberlaffung nach China gegangen und wurde wegen feiner guten Kenntnis ber Lanbes-fprache von Fildmer als Begleiter feiner Egpedition verpflichtet. Saads Brief lautet:

Beh (Indien), 15. Geptember 1987. "Bir haben barten Beg, viele Gefahren, Sunger und Krantheit durchgemacht. Bon Ranbern wurden wir befonders ichlimm beläftigt. Richt weniger als fieben Monate haben wir in barter Gefangenicaft in Chotan jugebracht, mo es an allem fehite. Durften feine Boft ab. jenden und feine empfangen. Durch Bermittlung des englischen Ronfuls wurden wir befreit, ber uns von Rajchgar aus besuchte. 3ch felbft mar bem Tobe nabe, anderthalb Monate ichtwebte ich taglich in Lebensgefahr. Fieber hatte ich Tag fur Tag 40 bis 41 Grab. Dazu fein Argt, die Behandlung burch einen anwesenden ruffischen Argt wurde bermeigert. Rut breimal mabrend biefer gangen Beit fam ein Coldat, ein richtiger Rurpfuider, ju mir und gab nur Medigin, von der ich annehmen mußte, daß fie vergiftet war . . .

#### Alfbekannte Galgengefichter

In Chotan war Saad demfelben Rauberbauptling in die Sande gefallen, ber ibm ichon cinmal begegnet war, namlich bei einem Ueberfall auf die Miffionsniederlaffung, in der fich damals der Deutsche befand. Der "General" hatte ihn nach grundlicher Ausplünderung an fein Bferd binben laffen. 3m Bericht aus Beh beißt ell meiter barüber:

Bir murben bon bem gleichen General gefangengesett, ber mich auch 1928 ausgeraubt und jugerichtet hat. 3ch tannte viele der alten Galgengesichter bon bamals in Biangchow wieder. Ich hatte Bungenent. jundung und ftarte Schmergen an ber Leber. Bir murben bauernd pon wei Soldafen ftreng bewacht auf Schritt und Tritt. Es war fürchterlich und nicht zu beschreiben. Endlich murbe am 27. Juli bas Tor geoff. net. Wir mußten bis mittage die Stadt berlaffen haben oder murben wieder eingesperrt.

Gelb und Berpflegung hatten wir faum mehr. es war auch nur wenig zu ergattern.

#### Ohne Schuft in ben Bergen

Rur ber Bergweg über bas Simalaja-Gebirge murbe uns freigegeben, fein andeter, Bir mußten unterichreiben, bag, falls wir umfamen burch Rauber ober Schnee. alles auf uniere Rechnung tomme und die Behorden", Die uns gefangengefett hatten, feine Schuld treffe. Darauf murbe uns ein Bag ausgestellt und wir murben aus ber Gelangenichaft entlaifen. In ber Gebietsgrenge wurden wir wieder gehn Tage festgehalten und bann an einen anderen Banbiten, einen Gelbefiger, ausgeliefert. Der ichleppte und bis nach Liafia. mo er uns mitten in ben Bergen ohne Echut und bort fiben ließ, 3mei anfaffige milbe Tibe-ter hatten Mittelb mit uns und halfen meiter bis Bel (auferiffer Grengort).

#### Diebifche Goldafen

Die englischen Behörben halfen uns mah. rend ber fiebenmonatigen Gefangenichaft, wo fie tonnten, fonft hatten wir Indien nie lebend erreicht. Der englische Ronful D. Gillett brachte auch einen Argt mit, ben wir aber nur eine Biertelftunde frrechen burften. Er gab uns auch Mebigin, Das mar am 1. Mary. Mis ber Ronful und ber Argt abreiften, gab es feine Gilfe mehr, Das Geld mar faft alle, nur ein fleiner Betrag für die ebentuelle Mucht blieb uns. Co mußten wir une burchhungern und fasten mit Tee und etwas Dehl einmal am Tage und ju einer Mabfreit. Dehl und Bferdefutter wurden alle acht Tage geliefert. Die Balfte babon wurde aber bon Colbaten und Bachtern geftoblen. Der General" war uns trop allem gut gefinnt und lieferte genugend, aber die Unterbeamten waren die Bestien, die uns Tag und Racht leiblich und feelisch qualten . .

Der Brief fcbließt mit bem Bunfche, baft bald "beifere und fchonere Tage als bisher" tommen mogen. Sie find ingwischen getom-men. Die tapferen Deutschen find in Sicherheit und bie Beimat hat mit ber Berleihung bes Rationalpreifes an Bilhelm Fildhner bewiefen, daß fie gefahrvolle und entbehrungsreiche Foriderarbeit gu würdigen weiß.

ober 1887

eròttentili-

Drgans

des Pfar-

desense

mt Intild

Connteg brarben.

anthirm

neraloberd n nädsten

quereim

u begeben

begibe fic

or Mebers

erbivifice.

o-intiniber

Extipped.

dor refine

fichen Bo

hat der eihe von Serleihung oler aus

T Golff

gen Freiegen Gelegen en Lände

Gefanble

fin !

nien

parional.

Quantum. ex Oilles fonnifder

ien at,

auf hu nbestup nb. In

in Sin

Stammif-ern größ-

unt wor-e. Sider Wien be-

er Gris

ctiones

altent

eren 30

perantal.

en unter

bern ab-

proffident pierungs

ifter ber

rea. Lie

handlim-

o quet no guet pie cinel priunten.

daß der ale, ber 1 Frind-ige Tage ife nach

Mostor

louie

bes in

eitunges

herand-um eine große igen ber bis jept

eungen

in ber

porden. Jen die

itungen

ig, baft ch nicht fich be-haben Schau-

Le.

## Aus Stadt und Land

Ragold, ben 25, Oftober 1937 Richts, aber auch gar nichts, mas uns im Leben wiberfahrt, ift finnlos. Stehr.

#### Bochenriidifchau

Innerhalb breier Tage ift die Berfammlungs-welle, mit ber Barole: "Ein Bolt hilft lich felbft" über 34 Ortichaften bes Grofe beijes Calm hinmeggegangen; in Ragold iprach neis Stadtrat Dr. Cuborit-Stuttgart. Gowohl ber Abichiedeabend des RAD. 3.282, als mb das Roft. Rabarett ... Sch mabisches hunger bei batelbrot" war qut besucht. ... 50 Jung. nabel bes Jahrqungs 1927 murben in Ragold perplichtet, .. Der Ber, Lieber, u. Gangerfrang hadte ben Infaffen bes Kreistrantenhaufes ein Standden, bas infonderbeit Cangesbruder Gipfemeilter bainer galt une verbrachte anafirftend mit feinen Paffiven einen gemütlichen tahmittag in der Waldluft. - 3m Toufil metbeater lief der Rilm Menichen ohne Ba-Unter ber Ragoider Sportgemeinbe benicht eitel Freude, Funbail. und Sand. beilmannichaften, einichlieftich ber 3u-

#### Tonfilmtbenter

"Menichen ohne Baterland"

Millionen tennen ben in ber "Bertiner Allu-frierien Zeitung" veröffentlichten Roman "Der Ann ohne Baterland" nach bem ber Ailm Menichen ohne Baterland" entftand, Ein Film, ber ben ericutternben Begriff "Menichen ohne Beierland" ju einem mitreigenben Erlebnis gerben lant. Ueber ohnmachtigen San entfoch. ier Leibenichalten und entfesielter Lebensgier riumphiert Die allen Gefahren trokenbe Rraft itter tiefen Liebe, Gin Gilm mit brei Darftelirn an ber Spine, Die ju ben bedeutenblien bes beutiden Gilms gehoren Der bramatififimigeicidtliche Stoff vereinigt fie ju einer feltenen Geichloffenbeit bochfter fünftlerifcher Form.

#### Achtung Wehrmachtvangehörige

Diejenigen Barteigenoffen und Barteianmarun, die in den aftinen Wehrdienst eintreten, inden unmittelbar nach Empfang ihres Gestellungsbesehls beim Ortogruppenleiter fistrog auf Ruben ber Mitgliedichaft zu ftellen mb babei ihren Gestellungsbesehl, sowie ihren Mitgliedsausweis porgulegen Der Mitgliede-leitza fowie ber Beitrag gur Silfefaffe ift noch fir ben Monat, in bem ber Cintritt in ben iftiben Wehrdienit erfolgt, voll zu entrichten; ilebann find mabrend bes Wehrdienites feine Beitrage mehr zu jablen.

#### Bom Saiterbacher Rathaus

Mus ben Beratungen mit ben Beigeordneten und Gemeinberaten

In Der leuten Beratung murbe bie entgill. tige Entichliefjung über Die Ginrichtung von Geneinicaftswaldanlagen in ben beiden ftabt, Wafchhaufern von bem Ergebnis ber Befichtigung einer folden bereits im Benieb belindlichen Anlage abbangig gemacht. Lemgemäß murbe bie Gemeinschaftswaichanloge n Mifitatt befichtigt mit folgenbem Ergebnis: Eine maichinelle Baichanlage tann zweifelloo ils febr praftifch und getterfparend bezeichnet meiden Allerbings muß bann bie Ginrichtung winandig fein, b. b. es mußte immer eine Gemirinrichtung beitehend aus Baichtellel mit Bormarmer, einer Majchmafchine und einer Irafenichleuber benüht werben tonnen. Die Beichbauer betragt 2-2% Stunden, Die Beintungsgebuhr burfte unter Berudfichtigung ber biefigen Berbaltniffe bochitens auf 80 Big. m die Stunde tommen, mobei bie Enticadigung t eine Auffichtsperfon, die die Majdinen liebig ju bedienen und zu übermachen hatte. inbeiogen mare. Der Gemeindeverband Glef-Mitatemerk Teinach bat anstelle eines Anichafmastoftenbeitrage verbilligte Stromlieferung miagt. Die Roften ber Anichaffung und Gindung für eine Anlage murbe fich nach Abgug es Reichszuichuffes auf ungefähr 600 Mart be-

In Burbigung biefer zweifellos porteilhaften Staussehungen wurde beschloffen, in beiben meindemaichaufern je eine vollftanbige Baichlage einzubauen. Mit ber Lieferung ber Dainen und beren Aufftellung in ben Daichwern mirb Ludwig Schuler, Schloffermeifter

er beauftragt. Bie Ortsbauplanberatungoftelle beim Burtt. menminifterium balt gur endgültigen Beurteima ber Grage ber zwedmäßigen Geftaltung ber Anftigen Ortserweiterung insbesonbere auch ificilich ber geplanten Baulinienfeftstellung a ben Gemeinden Wanne und Seiligenbrunnen be Belichtigung an Ort und Stelle notwendig. Die Rotwendigfeit Diefer Befichtigung wird ber Gemeinde anerfannt und beren balbige anbführung beantragt.

Auf Grund ber in Diefem Jahr eingegangenen merache gegen bie Beranlagung gur Tenernebenhabe wurden nach nochmaliger Bruffung in Rechts. und Sachlage die Abgabe: nachgesten in einem Fall, ermäßigt in acht Fällen. Einfprliche murben als unbegründet abge-

Gin Geluch ber itabt, Arbeiter um Erhohung Stundenlohnen mußte auf Grund bes Erbuilles ber angestellten Erhebungen als unbenunbet abgewiesen werben. Die Roften ber gitanbfegung und bas Scharfen bes Arbeits eibites wird jeboch fünftig von ber Gemeinde

Bermeltungstandibat Gottbilf Qus, melder ach Burudlegung feiner Bebrgeit im letten babr als Gehilfe beim Burgermeifteramt befaltigt mar, ift am 30. Geptember ausgetrea. um eine feiner Beiterbildung bienenbe Sielle beim Burgermeifteramt Alein bei Beileinn anjutreten, Da mit ber Wieberbefegung der Gehilsenstelle infolge des großen Mangels an geeigneten Kräften in den nächsten Jahren wohl kaum und mit der Zulassung eines Lehr-lings erst nächstes Frühlahr zu rechnen ist, wird die in den Kathausgeschäften gut bewanderte frühere Kanzleigehilfin Luise Schübel wieder aushilfsweise angestellt. Außerdem soll zur Be-mältigung der Uch immer mehr keigernden Unmaftigung bes fich immer mehr fteigernben Untalle an Schreibarbeiten ein in biefem Jahr dulentlaffenes Mabden als Schreibhilfe einaclernt merben.

Geinem Gefuch entsprechend murbe die Abtre-tung eines ber beiden ftabt Bauplage in ber Raltenau gwijchen Ortsvorftehergebaube und Reubau Auchs mit je etwa 14 Ar Große dem Dentift Ebel von hier um 1 RM. pro am. grundiänlich zugesichert, Hauptbedingung: Das Grunditud muß innerhalb eines Jahres überbaut sein und darf vor der Ueberbauung nicht wiebervertauft werben.

Bor Durchführung der Teerung der Oris. itragen murben folgende Strafenftreden fana-



liftert: ein Teil ber vorderen Beibingerftrafte mit ber "Burg", fomie bie Rofenftrafte.

Bei ber leuten Garrentorung murbe feftgeftellt, das die hiefigen a Gemeinbefarren tros ihres im allgemeinen recht auten Justands fust durchweg mit Knieverhärtungen ober Schwämmen behaftet waren, Daraus ift zu schließen, daß der Bilastenboden im Farrenstall zu harr ist. Die Belaftenboben im Farrennan ju bar ibt. Dieler Boben wird beshalb alsbald mir einer Dielenunterlage aus grünem Weifitannen oder Fordenholz verschen. Der Vorstand bes Keichsbahnverfehrsamts Stuttgart | drängt neuerbings wieder wegen der Eriellung der von der Gemeinde grundsäglich zugeiggten Guterannahme, und Abgabestelle mit Lagerraum für ben vor ungefähr 1% Jahren auch hier einge-richteten Reichsbahnguterfraftwagenverfehr, ba ber Binter wieber por ber Ture ftebe und bas

burch wieder Rlagen vonfeiten bes Agenten wie ber Unlieferer ju erwarten feien,

Da fich ber Blan, eine ausreichende Guterannahmes und Absertigungsftelle in dem neu zu erftellenden Feuerwehrgeräteschuppen unterzubringen in der nächsten Zeit wohl kaum verwirflichen lägt, wird beschlossen, vorläusig in dem in der Scheuer der Start, und Norläusig bem in ber Scheuer ber Spar, und Borichuft-bant bier untergebrachten Guterannahme und Abfertigungsraum einen genügend großen Bretterverichlag mit Ture und Genfter einzubauen,

Die Gemeinde benotigt in Diefem Jahr wie-ber eine große Menge Schotter auf Die in ber Unterhaltung ber Gemeinde verbliebenen Ortsund Nachbarichaftsstraßen, Aus 3wedmakigfeits. grunden mirb ber größte Teil und gmar 100 cbm. Diefes Schottere pom Steinbruch ber Stabtgemeinbe Ragold bezogen,

### Lette Nachrichten

#### Arteil im Rempfener Schmugglerprozes

Rempien I. M., 24. Oftober. In bem grosempten i. n., 24. Ettober. In dem großen Schmugglerprozes vor der Großen Straffammer des Landgerichts Kempten wurde nach dreitägiger Berhandlungsdauer das Urteil gefällt. Es lautete für den Gauptangellagten Kofler auf eine Gefängen is fir a fe von 10 Monaten und eine Geldstrafe von 6000 RM., erfasweise 12 Monate Gefängnis Kerner erhielten die Apoellagten Gefängnis, Ferner erhielten Die Ungeflagten Cia 5 Monate Gefängnis und 50 000 MML Gelbftrafe, erfatmeife 20 Monate Gefangnis; benga 4 Monate Gefangnis und 80 000 MM, Geloftrafe, erfammeile 7 Monate Gefängnis: Füller 2 Monate Gefängnis und 100 500 RM. Gelbftrafe, eriammeife gebn Monate 20 Tage Gefängnis. Drei Angeflagte wurden freigesprochen und gegen vier Angeflagte das Bersahren eingestellt. Gegen wei weitere Angeflagte, die nicht erschienen waren, wird in einem besonderen Bersahren verhandelt werden. Die reftlichen Angeflag-ten wurden mit Gelbftrafen bis ju 7000 RM. belegt, Befanntlich hatten fich die Berurteilten mit der Einschmugglung von Bieb. Butter, Schmalz und Tabafwaren aus Desterreich nach Deutschland befaht ober waren wegen Abnahme und Berfaufs Diefer Schmuggelmaren ftraffällig geworben. In einem Hall lag auch ein Bergeben gegen bas Devisengeset vor. Bei der Begründung seines Strafantrags hat der Staatsamwalt u. a. befont, daß die Bedeutung des Schmugnele heute eine andere fei als früher; es 'mußten baber beute auch empfindlichere Strafen angewandt werden. Da Deutschland gegenstber bem Ausland in einem ichweren wirtschaftlichen Eriftenzlambs itehe, muffe dafür gesorgt werden, daß bem Schmugglerunmefen ein Enbe bereitet werbe.

#### Bunf Opfer eines Eiferjuchtsbramas

Barichau, 24. Oftober, Ein Gifersuchts-brama, bas fünf Menschenleben forberte, ivielte sich in einem Dorf bei Slonim ab. Gin eiferfüchtiger Brautigam ermordete mit einer Art feine Berlobte und drei weitere Mitglieder ihrer Familie. Dann nahm er fich felbst bas Leben.

## Ein Volk hilft sich selbst!

Bg. Stadtrat Dr. Cuhorft als Wegweifer

Rach vorangegangenem Propagandamarich ber | ber Sit, umrabmt waren, vom itello, Orts- Formationen, unter Borantritt ber Stadtfapelle, | gruppenleiter geichloffen werben. fanden die Uniformierten nach bem Sahneneinmarich faum mehr Plat in bem man muß bas heute besonders betonen nicht nur pon Barteigenoffen, fonbern fehr sablreich von ber ubrigen Burgerichaft beieften Traubenfaal, Ba. Rupfer, ber ftello, Ortogruppenleiter batte bie Freude, Dies offentunbig bei feinen Begrugungsworten feftitellen gu

Der in Ragolb nicht unbefannte Rebner, Stadtrat Dr. Frig Cuborit-Stuttgart hat, um es vorweg ju lagen, das Thema "Ein Bolt hilft fich felbit", so unterhaltend und volks-tümlich behandelt, daß alle ber Anwesenden einen nugbringenben Abend verlebten, Ragolb, bie Sochburg bes Rationallogialismus bat felten einen auswärtigen Rebner gehort, ber fo non Menich gu Menich rebete, ber fo ans chaulich und baber polfenerbunden fprach, wie Dr. Cuborit, Wenn er eingangs ermafinte, bag es ein falicher Standpuntt fei, ju glauben, Die fich immer wiederholenden Appelle ber Battei feien nicht notig, fo fprach er allen Wollen-ben und Biffenben aus bem Bergen, benn bas fich immer wiederholende Bufammenfinden, foll und will une flar machen, mas ber Bartels mas bem Baterland bienlich und nütlich ift, "Ein Bolt hilft lich felbit", biefes Thema ftellt Anforberungen an uns, Robitoffe felbit berguftellen, die Erfinder an die Front gu rufen, nicht aber Sirtenbriefe gu lefen, Die biefe Aufgabe nicht im Entfernteften zu lofen vermogen. Und wenn ber Redner Stellung nimmt, gegen folche Menichen, Die Die Große ber 3bee Abolf Sitlers immer noch nicht erfannt haben, fo ift bas fein Sag ihnen gegenüber, fonbern nur verdrängte Liebe, Wenn uns Dr. Cuborft mit viel humor und teilweise mit beigender Ironie aufzeigte, wie jeder an feinem Blan bem Bolt ju bienen in ber Lage ift, fo ftellt er uns Aufgaben, die mit qutem Billen leicht gu lofen find und wer wollte Deutschland nicht mit ehrlichem Bergen bienlich fein?

Bie fehr ber Rebner verftanben murbe, zeigte ber lebhafte Beifall eines großen Buhörerfreifes. Rad ehrenbem Rührergebenten und Dantesworten an Dr. Cuborft tonnte Die Berfammlung, Die mit Liebern ber 93. und des Bom., fomie

#### Die "HJ-Schulungskanone" Reues Projettionsgerat für ben Schulungebebarf

Die "63.-Schulungskanone" bezeichnet Jungen-wiß das neue 63.-Bildgerat, das jeht in großer Auflage eigens für die Schulungs-arbeit der hitler-Jugend hergestellt wird. Es handelt sich dabei um ein Projettionsgerat, das handlich, in einem Roffer verpadt, überall leicht hintransportiert werden fann und Anschlusundg-lickfeiten für soft sämtliche in Deutschland ge-bröuchlichen Stromarten besitzt. Das Gerät, das gebrauchssertig nur 100 RM, foster, fann zum Borführen der beiden handelsüblichen Bild-formate Borrage und formate, Rormal und Leica, fowle von fleinen Diapolitiben verwendet werden. 216 Brojeftions. Nache genügen die vorhandenen Mande, In den heimen der hitler-Jugend fann das Gerat, das eine große Leuchtraft befitt, ohne befondere Ber-dunkelung verwandt werden. Bei guter Berdunkelung fann es auch in großeren Raumen für 200 bis 300 Personen eingeseht werben. Gir ben Schulungsbebarf ber Sitter-Jugend find befon . bere Bildbander hergestellt worden, die 30 bis 40 Bilder enthalten, in die ein erflitender Text sowie graphische und statistische Darftellungen eingeflochten find.

#### Buchführungspflicht für alle Sandwerksbefriebe

Nachdem die Burarbeiten abgeschlossen find, hat der Reichsstand des beutschen Sandwerts jeht mit Genehmigung des Reichswirtschaftsministers und im Gindernehmen mit dem Reichstommissar für die Preisbildung angeordnet, daß vom 1. April 1938 an alle in die handwerferolle eingetragenen Betriebe verpflichtet find, eine Buchhaltung einzurichten und laufend ordnungsmäßig zu sahren. Die Beichsinnungsverdunde werden angewiefen, jeweils für ihren Sandwerfagmeig Angebreiten, jeweis für ihren Sandivertagweig Anleitungen herauszugeben Jeder Sandwerks meister ist verpstichtet, an den zu diesem Zweif eingerichteten Schulungsveranstallungen teilzunehmen. Um die Durchführung der Buchführungsschulung zu gewährleisten, find die Obermeister behaft, Juwiderhandlungen durch Ordnungsstrafen zu ahnden. Die Ordnungsstrafen bedürfen der Zustummung des zuständigen Sandwertstammerpräsidenten. werfolammerprafibenten.



Schwarzes Brett

Partol-Amter mit betreuten Organisationen

RG. Frauenichaft, Jugenbgruppe Beute abend 20.15 Uhr Beimabend, Wertarbeit, Material mitbringen.

#### "Eigenes Bergwert" als Goldgrube Toller Schwindel um ben Bierjahresplan

Eigenbericht der NS-Presse

b. Duisburg, 24. Oftober. Den Mechanifer Rarl Wilms hatten bie Forberungen bes Bierjahresplanes, alle Möglichfeiten jur Rohftofibeschaffung ju erschliegen, auf einen gang tollen Schwindel gebracht. Mit Bleierzproben bewaffnet, trat er mit bem Oberbergamt Dortmund in Berbindung, wo er fich als Dr. jur. und Staatsanwaltich aft frat ausgab und mitteilte, bag er im Liniborfer Bald ein Bleierzvorfommen von 1,50 Meter Machtigfeit bei 75 b. S. Reinheit gefunden habe und zugleich um bas Rutungsrecht für Diefe Stelle nachfuchte. Rach Diefen Borbereitungen fetite er fich felbft ein Protofoll über eine Geheimfibung im Saale bes Cherbergamtes auf und manbte fich bann an intereffierte Berfonen, wobei er freigebig Direftoren poften im neu gu errichtenben Wert in Ausficht ftellte. Dafür ließ er sich mit mehreren hundert Marf aus ... Geldverlegenheiten helsen. Der Schwindler brachte die Angelegenheit fogar bis nach Berlin, mit dem Erfolg, daß die Gigentumerin bes angeblichen Fundortes, Die Lintorier Gewersichaft Dugo Stinnes, aufgesorbert wurde, die Ausbeute selbst vorzunehmen ober fich einer Enteignung zu unterziehen.
Alls dann auf Beranlassung des Oberbergamtes eine Prüfung an Ort und Stelle ftattfand, wurde ber Schwindel aufgebedt; man fand ledigleich einen alten Steinbruch mit einer Warnungstafel "Achtung Schachteinfturzgefahr". Bon einem mächtigen Bleierzvorkommen war nichts zu finden. Gin 3ahr und sechs Monate Gefängnis werben bem Schwindler jeht Gelegenheit geben, barüber nachzubenfen, bag mit bem Bierabresplan fein Geschäft ju machen ift,

#### Erdließ wedte eine Sifelftabt

Eigenbericht der NS-Presse

wn. Robleng, 24. Oftober. Mus ber Gifel wird die Beobachtung eines ftarfen Erdtoges gemelbet. Besonders beutlich mar bie ericheinung in Undernach mabryuneb. men, wo die Bewohner am fruhen Morgen burch andauernde Groftofte aus bem Schlaf gewedt wurden. Die Bilder an ben Wanden und die Mobel in den Zimmern gerieten in Bewegung, Much in ben Ortichaften ber Umgebung murbe ber Erbftog veripurt, Schaben wurde, soweit bis jest befanntgeworden ift, nicht angerichtet. Auch in berichiedenen Stadtteilen von Robleng wurde der Erditog mahrgenommen. Der Stoß, beffen großte Erichütterung vier Gefunden bauerte, bewegte fich etwa von nördlicher nach füblicher Richtung. Berichiedentlich ift in den Wohnungen beobachtet worden, bag Bilber an ben Wanden idwantten, Bafen umfielen, Scheiben gerbrachen und ber Fugboden er-

#### Schuleromnibus in America zermalmt

Reuhort, 24. Oftober. Bei Mason-Cith (Jowa) überfuhr ein erst vor turgem in Dienst gestellter Stromlinienugusjug ber Rod-Jeland-Gifenbahn an inem Bahnübergang einen Schüleronmibus. Der Fahrer bes Omnibuffes hatte ben mit roger Gefchwindigfeit berannahenden Bug icht bemerft. Der Omnibus wurde vollftanig gerfrümmert, gehn Schuler und in Behrer murden getotet, aditgehn ichuler ichwer verleht. Bon ben Schwerberesten wurden mehrere fterbend ins Rranenhaus gebracht,

#### Sintender Dampfer treibt bei Livervool

Silfemagnahmen burch Sturm verhindert

London, 24. Oftober, Mn ber Mündung bes Aluffes Merfen ftiegen am Sonntag zwei britifche Dampfer, bie "Manchefer Regiment" und die "Clan Madenzie" zu fammen. Die "Manchefter Regiment" fonnte nach dem Busammenftog noch mit eigener Rraft Liberpool erreichen, um bort die notwendigen Reparaturen vornehmen ju laffen. Der Dampfer "Clan Madengie" hingegen ift fo dwer beichabigt, bag er in fintendem Buftand in ber Rabe Liverpools treibt. Einem Silfsiciff und ausgesandten Schleppern mar es wegen bes ichweren Sturmes unmöglich, an das Chiff berangufommen und es in ben Dafen ju bringen. Die Mannichaft bat ingwifden bas Schiff verlaffen; bie Ochiffahrt ift gewarnt worben.

#### Emil Janninge erfrantt

Ctaatsichaufpieler Emil Jannings, ber fich im Bufammenhang mit ber Erftauffahrung feines er-folgreichen Gilms "Der herricher" feit einigen Lagen in Stodholm aufhalt, ift am Samstagan einer ernften Erfältung ertranft. Da die Merzte unbedingte Bettrube verordnet haben, muste Jannings eine Reibe von Einladungen ab-jagen. Der Zustand des Kranken ist nicht besorg-

### Württemberg

### Bene Saufdule der Ro. Frauenichaft

Unter ber Schirmherrichaft bon Gauleiter Reichoftatthalter Murr

Stutigart, 24. Oftober. In den nachtten Tagen wird die "Schillereiche" als Gau-schule 2 ber 98S-Frauenichaft — Deutsches Frauemvert in Burttemberg feierlich eröffnet. In ihr konnen 50 Behrgangsteilnehmerinnen und 8 hauswirtichaftsichalerinnen unterfommen, Bundchit follen bie Rreis. frauenichaftsleiterinnen und Gauabteilungeleiterinnen am erften Rurs teilnehmen und gwar beginnt biefer Behrgang mit ber Eröffnung ber Saufdule burd bie Reichs. trauenführerin am 5. Robember. In ben Aufbaufurfen foll ben Subrerinnen ber RE.-Frauenichaft in Fragen ber Rultur und des praftischen Lebens ber Bergangenheit und Wegenwart ein umfaffendes Wiffen bermittelt werben. Die Schule bient auch ben Sabrerinnen bes Deutschen Frauenwerfs ju Aufbaulehrgangen und foll eine planmagige Musrichtung ber gefamten Suhrerinnenichaft bes Gaues ermöglichen.

Die angeglieberte bauswirtichafts. ich ule wird die Musbildung in ber Landwirtichaft einbeziehen. Die Lage ber Schule ift bafür geeignet, bie Ginrichtungen find mustergultig. Die "Schillereiche" Geulchule 2 fteht unter ber Schirmherrichaft von Gauleifer Reichsstatthalter Murt und unter ber Batenichaft bes Oberburgermeisters ber Stadt ber Muslandsbeutichen.

#### Abichied von Stadtrat Ettwein

Stuttgart, 24. Oftober. Unter überaus großer Anteilnahme ber Bevölferung wurde am Camstagnachmittag Stadtrat Friedrich Ett wein in Bab Cannftatt beigefett. Un ber Trauerfeier nahmen Gauleiter Reichsftatthalter Durt, Minifterprafibent Detgenthaler. Staatsfefretar Balb. m a n n. Gaupropagandaleiter Dauer, Rreisleiter & i f ch e r. ber Rreisftab und bie Ortsgruppenleiter ber REDAD, bes Rreifes Stuttgart teil. Bon der Stadfvermaltung maren Oberburgermeifter Dr. Strolin, Burgermeifter Birgel, Die Stadtrate, Ratsberren und leitenden Beamten erfchienen. Abteilungen affer Glieberungen ber Bartei bilbeten Spalier, ale ber Carg, flanfiert durch Fadelträger, jum Grabe getragen wurde. Unter ben Rlangen bes Liebes bom Guten Rameraden" wurde ber Garg in bas Grab gefentt, Dit erhobener Rechten grußten alle ben Berfchiedenen.

Stadtpfarrer Schneiber murbigte Beben, Birfen und Perfonlichfeit Stadtrat Ethveine. Cherburgermeifter Dr. Gtrolin erflarte, bag bie Stadtverwaltung und bie gange Bevolferung Stuttgarts tief ergriffen an ber Bahre biefes Mannes fteben. Er habe eines ber fcmierigften, aber aud ber fconften Memter ber Stadtvermaltung geleitet und die ihm geftellten Aufgaben erfüllt aus feinem ftarfen Bergen heraus, aus tiefer Liebe jum Führer und im Glauben an Die Butunft Deutschlands. Fur Die Beigeordneton ber Stadt fprach Stadtrat Sabligel, für bie Ratiberren Stadtrat &roll. Gaupropaganbaleiter Dauer rühmte ben gro-Ben Kampfer, der die Idee des National-logialismus fo gepredigt habe wie das Wort Gottes, und der mit feiner unerfchütterlichen Treue und opferwilligen Singabe ein Borbild gewesen fei, Gur die NSIMB, bes Rreifes Stuttgart legte Areisteiter &ifcher, für bie Wohlfahrtebeirate ber Stabt Dr. Selbmann einen Arang nieder. Auch jahlreiche Organisationen und Berbande ehrten ben Berftorbenen burch Kramipenden Das horft-Weffel-Lied beschloft die Tranerfeier.

#### Maul und Riquenjeume drobt!

Stuttgart, 24. Oftober, Banbeabauernführer Arnold erlagt im Wodjenblatt ber Banbesbauernichaft Burttem! igs folgenben Mufruf: Durch Schafe von Rordafrita berichleppt, tritt in Franfreich aur Zeit Die

Maul- und Rlaueniende in groftem Umfang auf und hat bereits nach Baben und in die Pfalg übergegriffen. Die Center jeigt vielfach einen febr bosartigen Berlauf und wird fehr leicht übertragen. Beber muß barauf bedacht fein, alles ju berhuten, mas bem Uebergreifen ber Couche auf bas Gebiet ber Landesbauernichaft Boridiub leiften tonnte. Dies gilt insbesondere auch hinfichtlich des Berfonenver-tehre, benn bie Berfaltniffe in Baden zeigen, daß bornehmlich durch ben letteren die Geuche in Baden fo große Ausbihnung angenommen hat Bei ber Durchführung ber feuchenpolizeilichen Magnahme muffen alle Beteiligten willig mithelfen. Gang befonbers wichtig ift, ben geringften Geu. denberdacht fofort beim Burgermeifter ober beim Oberamtstierargt angugeigen. Es barf nicht mehr bortommen, bag bor ber Ungeige noch Bieb weggeichafft ober Miich an die Molferei geliefert wird. Bei abficht.

licher ober fahrläffiger Buwiberhandlung wird bon ben Auffichtsbehörden mit aller Strenge vorgegangen, auch wird in folden Gallen bei Biehverluften feine Entichabigung

3d habe bas fefte Bertrauen, bag auch diefesmal die Bauern und Landwirte meiner Landesbauernichaft vorbifdlich und berftanbnisvoll mithelfen, Die Seuche mit ihren verheerenden Folgen fernguhalten.

#### Ein glangender Artillerie Difigier Generalleutnant bon Schabel 80 3ahre alt

Ellwangen, 25. Oftober, Um heutigen Montag feiert Generalleutnant Johannes v. Schabel, einer ber befannteften und ver-bienstwollsten Offiziere ber alten württem-bergischen Armee in seiner Baterstadt Ell-wangen seinen 80. Geburtstag.

Mis Sohn bes Oberamtsargtes Dr. Schabel trat ver Jubilat 1876 als Jahnenjunker in das 1. Württ, Jeldartillerieregiment Nr. 13 in Ulm ein, 1883 wurde der junge Leutnant zu dem damaligen Burtt, Jugartifferiebataillon Rr. 13 ver-Rach verfchiebenen Rommanbierungen nach Breufen fam er als Major 1900 wieber nach Mim. 1908 wurde er Rommandeur bes 18, Jugartillerieregiments. 1910 fam er als Abteilungsfiel ber Artillerie-Brufungstommiffion nach Berlin, 3m Ariege hatte ber bamalige General-major von Schabel ichon 1914 Gelegenheit, bei den Belagerungen der Festungen Manbeuge und Antwerpen die unter ihm wefentlich gesorderten Leistungen der schweren Artillerie zu beweisen. 1915 gerftorte er bie mobernen Beftungewerfe von Rowno mit 42-Bentimeter-Gefchühen, 1916 mar er bei ber Belagerung von Berbun befeiligt. Go hat der 1917 jum Generalleutnant und barauf jum Artiflerie-Rommondeur 244 ernannte Offizier bei fait allen artilleriftifden Grobaftionen im Beltfriege mitgewirft. Much Die erften Gasangriffe im Ariege hat er geleitet, wie er auch bie ersten Schieftverfuche mit ber "Diden Berta" machte,

#### In die Bindichukicheibe geschleubert

Balingen, 24. Oftober, Giner von brei heimfehrenden Arbeitern, der 25jahrige Sam. merichmied Bilhelm Gebeon aus Unter-Bagenfeifen. Begirt Baldau, wurde in der Rabe ber Reithalle von einem Enbinger Berjonenauto bon binten angefahren, mitgeriffen und bom rechten Rotflügel aus in die Windichuticheibe geschleubert. Er erlitt dabei einen Schadelbruch und wurde, nachbem bas Auto noch etwa 35 Meter weitergefahren war, auf die Strafe geworfen, wo ihn feine Rameraden tot auffanden. Die Polizei hat den Autofahrer verhaftet und ben Bagen beschlagnahmt.

#### Zwei Wilderer verurteilt

Ulm, 24. Oftober. Bor ber Großen Straf. fammer ftanden ber 49 Jahre alte 3. B. bon Mietingen und der 33 Jahre alte 3. F. bon Achftetten wegen Bilberei. Entgegen ihren Ausfagen in ber Boruntersuchung berlegten fie fich bor Gericht aufs Leugnen. Gie gaben lediglich gu, einen Rebbod gefchoffen gu haben. Das Gericht hatte jedoch feinen 3meifel, baß fich bie Angeflagten in vollem Umfang des Bilberns ichuldig gemacht haben und verurteifte fie gu je einem Jahr und feche Monaten Gefangnis.

#### Schwäbische Chronik

Die beiden Boblinger Sportvereine haben ihre Auflösung beschlossen und fich zu einem Großsportverein vereinigt, der den Ramen "Betein für Leibebübungen Boblingen" führt.

In Miperg ftief in ber Eglobheimer Strafe ein Berfonenauto im bichten Rebel mit einem ungenagend beseuchteten Bferdefuhr-wert gusammen, Der Jührer bes Autos murbe burch die Glassplitter erheblich verleht, mahrent ber Suhrmann unverfehrt blieb.

Giner ber Granber bes Rraftsportvereine "Spartania" in Bietigheim, Rarl Abe, er-hielt anläftlich feiner 40jafrigen Tätigfeit ale aftiber Sportfer ben Rreisehrenbrief für Leibesübungen. Der Ssjährige Jubilar ift ber altefte affibe Sportler in Bieligheim und lagt nie einen Trainingsabend ausfallen

Der von der Beibenheimer firma Boith & Co für eine finnische Babiersabrif fonftruierte größte Splinder der Welt wurde am Camstagmorgen burch beilbronn gum Bin terhafen transportiert, wo er auf ein Schiff verlaben murbe, bas ihn nach Ginnland bringen wird. Um ben Transport burch Beilbronns Strafen ju ermöglichen, mußten bie Drafte ber Stra-Benbahnen hochgehoben werben.

Am Camstagnachmittag murbe bas neue Ge-meinichafte. Schulhaus ber Bemeinben Dahringen und 3mmenhaufen, Rreis Tubingen, feierlich eingeweiht.

Auf ber Reichsftraße gwifden Duftigger und Albingen murbe ber Jimmermann Jatot Bollmer von Duglingen auf feinem Gahrtat bon einem entgegenfommenben Auto überfahrer und lebensgefährlich verleht.

Der Generalbirefter ber Mineralbrunnen Heberfingen UG., J. Ruber, begeht am 28. Ob-tober feinen 75. Geburtstag in guter forperlicher und geistiger Frische. Aus einer alten Bauern-samilie ftammend übernahm er 1899 die Leitung bes bamats noch fleinen Ueberfinger Brunnen-

Der in Dofenhaufen bei einer Feuerwehrfibung verungludte 35jabrige Oberfeuermehrmann Julius & h ift feinen ichweren Berlegungen er. legen.

Der Bof bes Bauern Gugen Schonle in Bob. ringer hof bei Rieblingen ift bas Opfer eines Großfeuers geworben. Ein Teil bes Inventars und bas Bieh tonnte gerettet werben.

In Magenbuch bei Sigmaringen wurde ben Sheleuten Privatier Franz Mert und Anna geb Balt am Tage ihrer golbenen Sochzeit bas zwälfte Entelfind geboren,

#### Sport-Radrichten

Sandball

Bil. Ragolb 1 - TB, Chhaufen 1, 5:4

Jugendmannichaften 11:10

Bil. Siege auf ber gangen Linie. Der Rreismeifter bes Borjahres murbe vom Bf2, geichlagen, Der Sieg war nur beim Stand von 3:3 in Frage geftellt. Das Spiel gahlte gu einem der intereffanteften, Die im letten Jahr auf bem Sindenburgplag ausgetragen wurden. In tompletter Aufftellung trat Ragold feinem gefürchteten Gegner gegenüber. Chhaufen ftellte ebenfalls fein bestes Spielermaterial auf, Augerbem lag bie Leitung bes Spieles in ben guten Sanben des Schiederichters Marquard-Stuttgart. Ragold entpuppte fich nach bem in furger Beit nom Mittelfturmer erzielten erften Tor als die beffere geichloffenere Elf. Bei Ebhaufen mertte man, daßt fich bas Zuipiel por bem Tor fait ausichlieflich auf ben Mittelfturmer tongentrierte, Unfere Sintermannichaft ließ ihn aber fichtolos im Spiel felbit Tore gu erzielen, Dagegen waren feine Strafwürfe fur Ragolbs Torhüter bes oftern ein Grund, bas Leber aus der Tor ju holen. Ginen großen Teil der Ragolber Angriffe meifterte in iconer Manier Chhaufens Torhuter. Bei einem Strafmurf gegen Chhaufen täufchte Ragolds Lintsaufen gemanbt ben Gegner, gab ben Ball feinem Salblpieler, ber ficher jum 2:0 einwarf. Much bie sweite Spielbalfte fah Ragolb im Angriff, Der

Mittelfturmer brochte feiner Gunferreibe im mer wieber an ben Strafraum, Geplantel per bem Tor ausnügend gab er is dem Gaftetorbeter gum fünftenmal das Rachieben, Für Ragold wei-tere 2 wichtige Puntte jur Berbefferung in ber Tabelle, Durch lebhaften Beifall bezeugten bie Buichauer ihre Freude am Sieg und ihr Ber. trauen ber Mannichaft gegenüber. Der nadie Sonntag bringt ben Tabellenbritten Deidel. bronn mit bem beutigen Gieger gufammen

### Sandel und Berfehr

Obstmarkt in Ragolb am 28. Okt. 1987. Bufuhr: Taseldpsel 3 Btr., Preis 1/2 kg 8 3. Taselbirnen 1 Btr., Preis 1/2 kg 16-18 J. Cuitten 60 Pfd., Preis 1/2 kg 18-20 J. Busuhr on Kr aut 20 Btr., Preis per In 3,50 .A. Sanbel fchleppend,

Stuttgarter Bochenmarktpreise vom 28. Db. bit: Tajeläpfel Großhandelspreise bei Abgab an Kleinhandel für je 50 Kilogramm 12 bis u an Rleinhandel für je 50 Rilogramm 12 bis 2 RM. (Berdraucherpreiß für je 1 Pfd. 16 bis 2 Rpf.): Wirtschaftsäpfel 8—10 (11—14), Tabeldynen 20—30 (27—40), Wirtschaftsbirnen 8—12 (11 bis 16), Cuitten 15—20 (29—27), Inländ. Weinstrauben — (38—43), ausländ. Weinstrauben 20—25 (27 bis 30 (30—40), inländ. Walnüsse 20—25 (27 bis 30 (30—40), inländ. Walnüsse 20—25 (27 bis 34), ausländ. Walnüsse 30—33 (40—44); Süd. früchte: Bananen 20 (27), Zitronen 100 Ex 4—5 RM. (1 St. 6—8 Mpf.); Gemüsse 30 Rilogramm — (1 Pfd. 8—10 Rpf.), Beisse 30 Rilogramm — (1 Pfd. 8—10 Rpf.), Beisse — (1 Pfd. 7—8), Wirsing — (1 Pfd. 8—16 Rohlrabi — (1 St. 5—11), Robsfalet — (1 St. 6—14), Ropsfalat (Treidhaus) — (1 St. 14 bis 20), Endivien — (1 St. 7—14), Adersalet — (1 Pfd. 65—80), Treidhaus-Gurten — (1 Et. 11 bis 67), sonstige Gemüse: Etangendohun (1 Pid. 65—80), Treidhaus-Gurten — (1 Et vis 67), son ftige Gemüse: Stangenbohm (Hreil.) — (1 Pfd. 47—53), Stangenbohm (Treidhaus) — (1 Pfd. 53—67), Rarotten mi Kraut — (1 Bd. 11—14), Rarotten ohne Rus (Gelbe Rüben) — (1 Pfd. 53—67), Rorotten mi Kraut — (1 Bd. 9—12), Wote Radis — (1 Bd. 9—12), Wote Radis — (1 Bd. 9—12), Boile Radis — (1 Bd. 11-14), weiße Rettich — (1 St. 5—10), Torne (Bauch) — (1 St. 5—8), Rote Rüben — (1 Bd. 9—10), Cellerie mit Kraut — (1 St. 5—16, Freil. Spinat — (1 Pfd. 16—20), Freil. Tomatus — (1 Pfd. 13—16), Treidh. Tomatus — (1 Pfd. 13—16), Treidh. Tomatus — (1 Pfd. 19—20), Dauerzwiedeln 50 Kilogramn? dis 8 MW. (1 Pfd. 10—12 Rpf.), Pisser — (1), Steinpilze — (60—70), Martilage: Similia in Odf und Gemüse reichlich. Berfaus in Odf für Gdelobst ledhalt, für geringere Waren icher pend, Gemüseverfauf zögernd.

Stuttgarter Kartosfelmarkt auf dem Leonbush.

Stutigarter Rartoffelmarft auf bem Leonhuth plat vom 23. Oft, Jufuhr: 300 3tr. Preis ir e 50 Kilogramm gelbe Sorte 3.40 bis 3.50 km. für Auppinger 4.40 bis 4.50 RD.

Stuttgarter Moftobfimarft auf bem Bilbelis plat bem 23. Oft. Jufuhr: 600 Jir. Preis in 50 Rilogramm 3.00 bis 3.20 RD.

50 Rilogramm 3.00 bis 3.20 RM.

Schweinepreise. Balingen: Milchschwin 15—21 MM. — Besigheim: Wilchschwein 15—21 MM. — Besigheim: Wilchschwein 15 bis 18, Läufer 25—72 MM. — Bopsingen: Wilchschweine 15—19, Käufer 40—50 MM. — Crailsheim: Wilchschweine 11—25, Lühr 35—59 MM. — Giengen a. Br.: Wilchschwine 18.50—24, Läufer 38—58.50 MM. — Geilbronn: Wilchschweine 15—26, Läufer 36 M 48 MM. — Nordlingen: Wilchschweine 15—26, Läufer 36 M 48 MM. — Nordlingen: Wilchschweine 15—26 MM. — Causgus Wilchschweine 17—24 MM. — Uns Misschweine 21—28 MM. — Bathingen a. EWilchschweine 21—28 MM. — Bathingen a. EWilchschweine 16.50—22.50 MM.

Brudtbreife. Erolgheim: Gerfte 10.8. Beigen 9.85 RM. - Ravensburg: Beigt 19.70, Roggen 19.90, Gerfte 16.90, Safer 16.90

Gestorbene: Theo Wolf, 5% Jahre, Rufringen / Maria Schneiberhan, 13 J. Rozditetten / Jatob Sohn, Kaufmann, 68 3. Sorb.

Wie mirb bas Wetter?

Bieber unbeständiger und fpater auch meiten Abtühlung.

Drud und Berlag bes "Gefellichafters" 28. Baifer, Inh. Rarl Baifer, Ragoll Sauptidriftleiter und verantwortlich für bet gefamten Inhalt einschließlich ber Angeigen: Bermann Gön Magolb.

DH. IX. 37: 2688

Bur Beit ift Breislifte Re. 6 gultig.

Die beutige Rummer umfaßt 6 Ceiten

#### Amtliche Bekanntmachung

### Entwäfferung auf den Markungen Mindersbach und Ebhausen

In ber Abstimmungstagfahrt am 21. Oftober 1937 haben 13 Grundeigentumer bem Antrog auf Grundung einer Entmafferungsgenoffenichaft für bas Gewand , Spechtial' Mortung Ebhaufen und fur die Gemande "Beiber, Reuwiesen, Brunnen-halbe und Stahlader Martung Minbersbach zugeftimmt. 11 Eigentumer haben von einer Abstimmung abgeseben; fie gelten baber ebenfalls als auftimmend. Die Grundung einer Entmafferungsgenoffenichaft und die Ausführung bes Unternehmens find fomit beichloffen.

Die als guftimmend geltenben Grundeigentumer haben bab Recht, mir innerhalb ber Ausschluftrift von 2 Wochen vom Tage ber Abstimmung an bie nach ihrer Anficht ber Ausfuh rung bes Unternehmens entgegenfiehenden Grunde mundlich ober ichtiftlich bargulegen. Binnen berfelben Frift find etwaig Antrage auf Berichtigung bes Abftimmungsergebniffes bei mir vorzubringen (Art. 98 bes Waffergefetes).

Ragold, ben 21. Oftober 1937.

Der Lanbrat: Dr. Lauffer.

### Jeden Behörden-Stempel

mit bem neuen Sobeitogeichen bes Deutschen Reiches liefert rafcheft 6. 28. Baifer, Ragolb

#### 28. Forftamt Altenfteig Weadanvergedung

Bergeben merben bie Arbeiten 1) über bie Befestigung bes lintsfeitigen Bombachtalmege im Staatsmalb Diftr. Schorngbatot, Abt. Sober Brunnen, Länge 245 m.

2) über bie Berbefferung und Befeftigung bes Mabichwegs im Staatemalb Diftrift Bubler, Abt. Mabich, Lange 700 m

Der Bergebung liegen Die übliden Bedingungen ju Grunde, Die Blane tonnen auf bem Forftamt eingesehen werben. Angebote find mittels vom Forftamt erhaltlichen Leiftungsverzeichniffen bis fpateftens Mittwoch, ben 3. 90. pember porm. 10 Hhr, verichlof fen, an bas Forftamt eingureichen.

Arbeitswilliger

finbet Jahresftelle bei 3. Schmid

Deute lehtmals 20.15 Uhr

Tonfilm-Theater

NASOLD



für 50 & ftets porratig in ber Buchhandlung Zaifer, Ragold

Bertaufe ein

### Haffe= Bierd

(Stute) mittleren Alters, unter jeder Garantie

Rotenhohe-Sof Ragold Oskar Reng, Oberjettingen

### "Menfchen ohne Baterland"

Großes Beiprogramm und Bochenichau Re, 364



Zerrissene **Strumpte** 

and eine große Auswahl schätzt. für den ist "Beyers Mode für Alle" das richtige Blatt I in jedem Heft über 100 Modelle (im Joniheft z. S. visis Reisesochen usw.) - und oile 100 Vorlagen auf 3 Schnittbagen I

### "Beyers Mode für Alle"

monatlich für 80 Pfennige der Buchhandlung G. W. Zniser, Nagold

### + Bruchleidende + rogen bas feit mehr all 20 Jahren erprebte Spranzband

D. R. P. 542 187 fein Gummtiant, ober fieber , ohne Schelle-riemen, tropben fett fe verlätste. Meln Berreite ift feite ian ju (prechen fruch für Gronern und Rinber)

am Mittwoch, 27. Oktober is Magold, Hotel Post, 11.00-19.50 Uhr Horb, Hotel Lindenhol, 16-17 Um Dant forei ben: Geit 4 Jebrer teng in ein Sprangbent ju meiner beften 3r friebenbrit. 3ch fann babielle jeben Bris feinenben empirhlen. Mein Beiben bat ib febr gebellert.

Rageld, 5, Ctt. 1907. Der Erfinder und alleinige Hernichten Hermann Spranz, Unfernocht Whenby.)

Schon mobl., beigbares

mit Babbenütjung, auf 15. 9lot gu vermieten. E. Merkle, Mitenfreigerfir. 14



ber 1937

reihe im

tetorbüter

igold mei

ng in ber

ugten bie

ihr Bet er nachfte Deichel

mmen.

ehr

kt. 1987.

kg 8 3 6-18 3

per Bit

ei Abgahr 12 bis M

16 biş 21

nd. Bein

125 (27 bil 125 (27 bil 14); Sün 100 Et

Beifftel

D. 8-16

— (1 Et 15 erfalat – (1 Et 17

genbohne genbohun

gensohm cotten mi hine Kren the Kadu Bd. II li b), Poun — (I K it. 8–46 cill. Teen maten – cogramm 1 ogramm 1 e : Chon he — (II)

ge — (M). e: Judit if in Oit

ren fciel-

Reomhanh!

eis it 7

Preis =

[difderein climetar II

5, Löuler leftscheine – Heil-er 36 hi fpreine F zulgen: 1; Wide

en a &

ite 10.55.

afer 16.30

Rufring .. Nord.

d writter

Mogode, für ben

Mingelgen:

tere":

tig.

Seiten

ide +

felt metr all expressor

zhand

542 187 miband, abre ne Echieli-ibem felt jib

ent (Atobet-len (auch für Kinnet)

ktober =

-12.50 Uir

16—17 Uhr beiten So jedem Stad jedem der id

Dith. Besfer

Herstolm HETHORIS

are#

er

15. Non.

igerfir. 14

24. Stunden-Ubr por Jehn Jahren patentiert mielefelber erfand bie "Magbeburger ugr" Eigenbericht der NS Presse

e. Bietefeld, 22. Oftober. Die Meldung von ber Ersindung der 24 - Stunden - Uhr durch einen Magdeburger hat in ganz Deutschland nussehen erregt. In Bieleseld aber wurde sie inft zu einer Sensation. Es ergab sich nämig die Tatsache, daß zwar die Magdeburger die Ersindung praktisch auswerten und einer ihrem Ramen in alle Welt hinaut. iter ihrem Ramen in alle Welt hinausmter ihrem Ramen in alle Welt hinausnhen lassen werden. daß aber ein Bieleisder Einwohner das dabei verwertete
drehdare Zisserblatt erland und
ist auch bereits vor zehn Zahren
vetentieren ließ. Es war gleich nach
in Einsührung der 24. Stunden. Zeit in
dentschland, als ein Bieleselder Eise ndan den mer sich hinsehte und das
grobtem der 24. Stunden-Uhr zu lösen verinchte. Tabei erland er die drehbare Zisseriechte. Die nach demselben Brinzip arbeitet. ifeibe, Die nach bemfelben Pringip arbeitet, Die fie jeht ber Magdeburger Deforateur bergeftellt hat. Diefe Erfindung murbe am 7. Roi 1927 patentiert. Aber es fand fich nemand, der das Modell des Bielefelder resperten wollte. Da der Eifenbahnbeamte icht nicht über die Mittel verfügte, um eine jahrikation zu beginnen, versielt das Patent. jar den Bielefelder Ersinder, der, wie io ziele seiner Borganger, der Zeit vorauseilte. It et selbstverständlich eine große Genugtung, seine vor zehn Jahren gesundene Wang jeht als wertvoll anerkannt und sabricheinlich ichon balb als Maffenfabritat n den handel gebracht ju feben. Und die Biefelelber werfen fich ftolg in die Bruft, ban nach ihrer Anficht mußte die "Magbemiger" Uhr eigentlich Bielefelber" llbr beifen.

Bier - genügend

Reue Bewertung ber Schulleiftungen In Burttemberg wurde mit Genehmigung des Reichserziehungeminifters junachft probemeife eine neue füniftufige Beugnisseiter für die Schulen eingesührt, Danach sollen folgende Roten angewandt werden: Sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), genügend (4) und nicht genügend (5). Inden Rummern find in den Zeugniffen im allgemeinen nicht zulässig, konnen aber bei ber einzelnen Beurteilung fchriftlicher und mündlicher Leiftungen angewendet werden, 3. B. "befriedigend bis gut" (81/2). Die An-mendung der Zeugnisstufen sollen in den einpinen Rlaffenftufen jeweils im richtigen Berhaltnis jum Behrplan, jum Alter und jur geiftigen Reife der Schüler ftehen, Dit "fehr qut' follen die Leiftungen eines Schülers bewertet werben, Die völlig einwandfrei find und die im allgemeinen an die betreffende Allerd- und Reifestuse ju ftellenden Erwartungen fibertreffen. Die Leiftung foll "gut" bewertet werben, wenn fie bon groberen Gehlern frei ift, und wenn die geftellte Aufgabe felbftandig und alle mefentlichen Gewortet wird, Die Leiftung ift .. gentlgend". wenn fie den allgemeinen Anforderungen entipricht und fie ift "befriedigend"

wenn fie fich in einigen Puntten über ge-

nugend erhebt. Beiftungen, Die nach Inhalt

und Umfang bie geftellten Mindeftanforderungen nicht erfüllen, find als "nicht genflgend" ju bezeichnen.

Mit diefer neuen Form der Bewertung der Schillerfeiftungen ift eine Abtehr von jenen Bestrebungen erreicht worden, die vor einigen Jahren das Spstem einer Karren jede Zwischennote ausschließenden Beurtellung einführen wollten, Dit ber Möglichfeit einer Zwischenbewertung tann auch der Lehrer wieder eine gerechtere Beurteilung der Einzelleiftungen vornehmen.

> Chegenehmigung auch für kurgfriftig Dienenbe

Um Aweisel in bieser Frage auszuschließen, gibt bas Reichstriegsministerium bekannt, daß furgriftig bienende Wehrmachtsangehörige Solbaten sind, die gemäh z 27 des Wehrgesehes zu ihrer heirat mahrend der Urebung die Genehmigung des zuständigen Worgesehten bedorfen.

Erhaltet beutiches Aufturgut!

Der Reichsbauernführer gur Entrumpelungeattion

Auf ben Boben und Dachfammern unferer bofe lagern vielfach die wertvollften Familienpapiere, Dofumente, Flur- und Soffarten. Irgendein Borfahr ober Borbefiber hatte fie gesammelt, oft in muhfeliger Lebensarbeit; später wurden fie bann in einem Schrant ober einer alten Trube, vielfeicht auch nur in einer Rifte, auf dem Boben abgestellt und gerieten mit ber Zeit in Bergeffenheit. Aber nun forbert ber Buftichus die Entrumpelung. Damit entsteht die große Gesahr, daß wertvolles Urfundenmaterial oder unersethare Familienpapiere ber Bernichtung anheimsallen. Das darf nicht sein. Daber sordere ich die Landbevölsten. ferung dringend auf, nicht gebanfen-tos ihre Boden und Dachkammern gu entrumpeln, sondern vorher Ausich au nach alten Familienpapie-ten oder fonftigen Dofumenten gu halten. Wer gedankenlos entrumpelt oder entrum-peln lagt, febt fich der Gefahr aus, deutiches Rulturgut finnlos ju gerftoren. Wer im unflaren ift, wie er fich ju verhalten hat, wende fich um Austunft an die nachfte Rreisbauernichaft.

Strafverfolgung bei Bernachläffigung bes Arbeitsbuches.

Die wefentliche Grundlage für den lleberblic, ben die Arbeitämmter über die berufliche Ausbil-bung und die sachlichen Sahigkeiten der Erwerbs-tätigen wie der Arbeitslofen haben muffen, wird durch das Arbeitsbuch geschaffen. Die Arbeitsbuch-pflicht umfaßt gurgeit einen Kreis von rund 21 Millionen Erwoerbetätigen. Für jeden Arbeits-buchinhaber ift bei den Arbeitsämtern eine Kar-teifarte angelegt, die auf Grund der Arbeitsbuch-eintragungen dauernd auf dem laufenden erbai-ten wird. Die fünftigen Sondererhebungen der Reichsanitalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslofenversicherung lollen forian an hand diefer Rartei vorgenommen werben, und gwar hofft man, damit bereits im fommenden Frühight beginnen

Es ift flar, bast die Arbeitöfimter unter bielen Umftänden besonders darauf bedacht sein mullen, daß diese große Arbeitöbuchsartei in ihrem Wert für bie planmagige Benfung bes Arbeiteeinfapes auch tatfachlich erhalten bleibt. Sie haben aber getabe in biefer Begiehung mit erheblichen Schwierinfeiten in fampien gehabt, weil fowohl Betriebsführer wie Buchinhaber immer wieder vor-fählich ober sahrläfig ihre Arbeitsbuchpflichten wie fie auf dem Merkblatt des Arbeitsbuches ver-zeichnet stehen, auber acht ließen, Bor allem wer-ben die vorgeschriebenen Weldungen über Be-fchäftigung und Wohnungsverände. rung vergeffen.

Seit mehr als Jahresfrift ist die Dessentlichkeit wiederholt über die Arbeitsbuchpflichten aufgeslätt worden, ohne daß es doch allgemein zu deren gewissenlicher Beobachtung gesommen ist. Der Bräsbent der Krichsanstalt hat sich daßer veranzeit dast geschen, die Arbeitsämter durch Aunderlab anzuweisen, sorian ron den Strasporsigeristen des Griebes über die Einführung des Arbeitsburges in einem weiteren Umfange, als es bisher gesichehen ist. Gebrauch zu machen. Es fann daher nicht drungend genug angeraten werden, die Arbeitsbuchpstichen peinlichst genau zu nehmen. Man läuft sonst Gesahr, ein schwerzliches Vehrweils zohlen zu mülsen. gelb gahlen gu muffen.

#### Die WBW-Briefmarke kommt

Battrend heute ichon an ben Bahnhofen ber Deut ichen Reichsbahn bie Spendentorten für bas Woll, in berfelben Anstührung wie im bergangenen Binler angeboten werben, wird auch bie Deutiche Reichspoft mit einer neuen Reihe von Winterhilfswerf-Briefmarfen zur Spendenbeschaffung bes Wos, bei-

1937 eine Reford-Kartoffelernte

Reue Großtat ber Landtvirtichaft

Rach ben bisher vorliegenden Ergebnisten be-tänit sich die diedsschiege Kartosselernte auf 52.5 Milliomen Tonnen. Der Geschaftssährer der Dauptvereinigung der deutschen Kartosselmirt-ichaft, Bruhn, stellt in der "RG-Landposit" fest, das damit auch unsere vor dem Weltsrieg ein-gebrachten größten Kartosselernten noch über-chritten worden sind, odwohl dem Kartossel-andau mit den Gedietkadtretungen noch Kriegö-ichluß salt 587 000 heftar oder über 17 v. h der Bortriegsstäche verloren gingen, die allein der Borfriegsstäche verloren gingen, die allein ist v. D. der Gefanternte lieferten. Unter Berücksichtigung dieser Berhältnisse könne die Erzeugungssteigerung, die in den diesjährigen Erntegahlen zum Ausdruck komme, als eine erneute Großtat unserer Landwirtschaft angesprochen

werden. Jeht gelte es, diesen Erntejegen ohne Bertuste zu verwerten. Die Marktordnung habe die Boraussehungen für die rest i ofe Berwert ung der gesteigerten Kartoffelernte geschäungen für die rest i ofe Berwert ung der gesteigerten Kartoffelernte geschäuften. Sie sei sichergestellt und sein Bauer oder Landwirt drauche sich um die Unterdrüngung seiner Kartoffelernte Sorge zu machen, wenn die gegebenen Wöglichkeiten ausgenuht würden. Eine der wichtigsten Aufgaden der Marktordnung sei die ausreichende Belteferung sämtlicher Kartoffelverwertungszweige. Die gröhten Röglichkeiten lägen hier in der Futter- und Habrischen lögen hier wert ung. Die volle Bedarschestung dieser Berwertungszweige sichere unserer Bolfwirtschaft die Juttergrundlage sur einen ausreichenden Biehstand und sestige durch die Kabrischenden Biehstand und sestige durch die

20 000 M Strafe für Breissteigerungen

Freudenftabt, 22. Oftober. Die Wurtt. Preisuberwachungsftelle mar in ben letten Tagen gezwungen, gegen eine Colghand. Iung in bem Rreis Freubenftabt mit einer Ordnungeftrafe von 20000 R.M. porzugehen, ba bie betreffende Firma nicht allein im Gintauf Die beftebenben Beftimmungen unbeachtet gelaffen, sondern vor allem auch im Berkaul in grober Beife fich über die neue Schnittholy-Preisberordnung bom 4. Ceptember 1937 hinmeggefest bat.



Spielplan des Bürtt. Staatstheaters

Großes Saus

Montag, 25. Chiober: Geindonen.
Dienolog. 28. Chiober: D 4: "Aida". Antang 19.80.
Ende 28 Uhr.
Mittroch. 27. Oftober: Rdd Gulturgemeinde 10:
Stott Mona Etla": "Garmen". Antang 19.80. Ende
nach 27.45 Uhr.
Donnerstag, 28. Oftober: B 4: Der filegende
Pollander". Antang 29. Ende 22.80 Uhr.
Freitag, 28. Oftober: Rdd. Gulturgemeinde 11:
Statt "Noona Lita": "Der freitchith", Anfang 20.
Ende 28 Uhr.
Comstag, 30. Oftober: F 4: "Der Troubadour"
Entang 19.80. Ende 22.15 Uhr.
Sonning, 31. Oftober: AM/II 4: "Lobengeln"
Antang 18.80. Ende 22.15 Uhr.
Woning, 11. Oftober: AM/II 4: "Lobengeln"
Antang 18.80. Ende 22.50 Uhr.
Montag, 1. Rovember: Gethiloften.

Rleines bans

Reniag. 25. Oftober: And. Rutturgemeinde v. Sant. Marid der Scieranch": Railer Konkantins Taufe" Anfana 20. Ende 22 libr.
Tiendiag. 28. Oftober: C 1: "Ter Durchbrud" Anfana 20. Ende 22.30 libr.
Rittmach. 27. Oftober: A 5: "Ter Holledauer Schmmel". Anfana 19.30. Ende 22.30 libr.
Tonnerodiag. 28. Oftober: A 5: "Voquanation". Anfana 20. Ende 22.30 libr.
Tonnerodiag. 28. Oftober: G 1: "Voquanation". Anfana 30. Ende 22.30 libr.
Breilag. 28. Oftober: Ruther Diese: "Tod fleine Offonseri". Anfana 19.30, Ende 22.30 libr.
Complag. 31. Oftober: Aufana 20. Ende 22.45 libr.
Somiag. 31. Oftober: Aufana 20. Ende 22.45 libr.
Romiag. 31. Oftober: Aufana 20. Ende 22.30 libr.
Romiag. 31. Oftober: Aufar Mier: "Ton Caplis".
Romiag. 31. Rosember: Rolf.—Ruthurgemeinde 13.
Raifer Ronkonnins Taufe". Anfana 30. Ende

Deiteres

3mei Maurer führten im fünften Stofwert eines großen Gebaubes Ausbefferungsarbeiten burch. Schweigend ichafften fie.

Bloglich horten fie von unten herauf ein Canitatsauto tuten, Da fagte ber eine gum anberen Maurer: "Flinke Burichen, biefe Saniter! Ginb hochitens erft brei Minuten ber, feit mir ein Ziegelftein 'nuntergefallen ift!"

Es war auf bem Munchner Ottoberfeft, Mit gerötetem Geficht brangte fich ein Mann burch Die Menge vor ber Schaubude. Endlich hatte er ben Ausrufer erreicht und rief ihm gu: "Beba. Sie, fo horen Sie boch, mo ift ber Mann, ber eine Frau gerfägen fann?"

"Jo, wogu brauchen Gie ihn benn?" "D, ich hatte eine ichone Arbeit fur ihn!"

## Toni Brennstuber de Gie wintt ihm, zu loweigen. Sie tann schon allein. Er sift nicht zu benten, daß so etwas ein Ende haben kann, in dem der Mensch sich selber ganz vergift und nur mehr der Koman von A. v. Sazenhosen füll sie über den kleinen Weggraben springen. Es ist nicht zu benten, daß so etwas ein Ende haben kann, in dem der Mensch sich set das Schöne austrinkt. Ein Bogelschrei sährt ihr wie ein Messen sie Ende haben kann, in dem der Mensch sich sein den ist, der das Schöne austrinkt. Ein Bogelschrei sährt ihr wie ein Messen sie Ende haben kann, in dem der Mensch sich sie Brust. Sanger näber zu sommen und so will sie über den kleinen Weggraben springen.

Copyright by Rarl Roblet & Co., Berlin-Beblenbort. (Radbrud perboten.)

Das fleine Saus fteht auf einer Unbobe gegen bie untergebende Conne. Die vier Genfter find vier golbfuntelnbe Quabrate, und weit binaus ift alles Friede und eine Stille, bie fich erfüllt bat mit ben taufenb fleinen Beraufchen, bie man

Der Baib ift nab, und bas Wilb fommt auf bie Lichtung beraus und lagt unter ben flüchtigen Sufen burre Zweige fnaden. Die Bogel baben ein verschlafenes Rufen por bem Abend. bernber quieticht ein Bagenrab auf holprigem Belbmeg.

Toni Breunbuber budt fich und geht burch bie Bausture. Seine Baare ftreifen noch ben Blaten. Er ift jung und icon. an feinen braunen Augen ift ein ftilles, beglüdtes Licht

Er fest fich auf bie Sausbant, lebnt ben Ropf gurud an bie Mauer und . . . fingt. Es ift nichts Besonderes, bag ein junger Mensch nach ber Urbeit am Abend ein Lieb fingt, und boch ift ploglich alles

irgendwie anbers. Die mit Geräuschen erfüllte Stille icheint wie in eine große

lauthofe Emigteit bineingefallen, in ber nichts mehr ift als biefe Ctunine, in ber nichts mehr ift als ein borden. Das verftedte Bilb ftebt reglos, und bie Bogel baben feinen Lodruf mehr in ber Reble. Gie liegen mit gebreiteten Flügeln in ben Reftern. Das Bagenrab bat aufgebort ju quietfchen, unb

lautlos im Ctaub, ber weich ift, rollt ein Auto bie fanfte Reigung bet Lanbstraße berab. Es ift nicht anders, als rolle eine bunfle Rugel unborbar an einem lichten Banb. Und Toni Brennbuber fingt. Es ift ein gang einfaches Lieb,

wie es gebrauchlich ift unter ben Burichen. Er weiß es auch gar nicht, baf feine Stimme fo allein ift in ber Welt um ibn, als ein Ton, ber Gott fo nabe icheint, bag alles anbere ichmeigen mug.

Der greift nach ben Bebeln, und in die rollende Bewegung tommt

big und nervos an bem Berichlug.

ichmingt lautlos ber geoffnete Schlag.

franten Suß nicht tann!

Gie flammert ihre Rechte um feine ftarte Band und bilft ibm fagt: Gingen Gie noch! fich auf, ladelt matt und webrt ibm. Es ift nur eine Ropfbemegung. Cie will ba binaut, er jon unten vielber am bas Bolant

Alfunta Arben fteigt bie Anbobe binauf. Es find ba Brombeerheden auf einem abgeholzten Balbfied, ber an eine Biefe grengt, auf ber bas Baus ftebi.

tonnte gu fingen.

Aber Soni Brennbuber bort nicht auf. Bas er macht, macht er gelaffen und grundlich. Das Lied bat viele Etropben, unb wenn er es fingt, fo fingt er es gang. Gie ift icon ein gutes Ctud oben

Abolf fiebt von feinem Plat aus ihre Beftalt immer auf und niebergeben, fo wie es ift, wenn jemand bintt. Er ift ein braver und treuer Menich, und er verebrt feine Berrin, weil fie fo gut icon und berühmt, feit bem Unfall mit bem Bagen - er war bamals noch nicht bei ibr - ben furgen Bug bot, und weil fie fo nichts mehr bom Leben bat, wo fie friiber fo viel gewohnt mar. auf, prallt ab und poltert über anbere Steine, ein Stud ben Bang

bolgten Lichtung nach ein paar Bolglnuppein, mit benen er eine barum fleine Brude über ben Graben legt, bamit fie es leichter bat, wenn lie aurudtommt

Sie fitt auf einem Baumftumpf, mub, erfcopft und gludich. dm Wagen unten aber legen fich ein paar ichmale, gitternbe Bon ba aus tann fie ibn feben. Er bat noch immer ben Ropf Singer in lichten Leberbanbichuben auf ben Urm bes Chauffeurs, jurud an bie Mauer bes Saufes gelebnt, und die Banbe balt er ift. um die Cittante ber Bant.

Der Alte stedt die Pseise in die Tasche und legt die Hand ausgert gusammen. Der Ausgemeinen, bat die Arme mit gesalteter will gang letze ausgleigen, denn sie ist bange, einen Ion von dem lönnte und plöglich abbrechen. Aber sie dand er es boren zusammen. Der Junge schweigt, hat die Arme mit gesalteter big ang de oben zu verlieren, und so zerren ibre Hand ungeduldig und nervos an dem Berschluße. Abolf greift raich binuber, und an feinen Gummibanbern in bem Goldbroun ber von ber Conne angelenchieten Stamme. ruft: Und . . . er bort auf.

Ein Sogeischrei fahrt ihr wie ein Meffer burch bie Bruft. Wenn sie jett vortrate und ju ihm binginge, um ihn gu bitten, bag er noch einmal fingen mochte!

Aber . . . fie fnicht ein und follt auf die Anie, Aber fie weiß es gar nicht, wie man mit solchen Leuten rebet. Aber fie weiß es gar nicht, wie man mit solchen Leuten rebet. Er wird bann vielleicht auffteben und ins Haus gehen. Er wird bann vielleicht auffteben und ins Haus gehen. Er wird Bas bat fie nur? Gie muß boch millen, baß fie en mit bem ihr ben Ruden wenden. Gie weiß gut genug aus ihrer Lauf-ten Sug nicht tann!

Gie faltet bie Sanbe gufammen, fo, als tonnte biefe ftumm

flebende Bewegung bellen. Aber Coni Brennbuber merft nichts bavon. Er badt mit bem Stiefelabfat einen Stein aus, ber por ber Bant in bem Boben liegt, und ift gang vertieft in feine Arbeit.

Da tritt ber alte Brennhuber unter bie Bausture. Er ift at, auf ber bas Daus ftebt. Swifden feinem Ropf und beine bat eine Angli in ber Bruft, baf er gleich aufboren bem Turbalten flafft eine banbbreite Leere. Gein Geficht int wie gerfnitiertes Pergament, auf bem lauter gute Borte fteben, froblich und gufrieben.

Er nimmt bie talte Pfeife aus bem Munbwinfel. "Des is net übel g'wefen, Tom! Ging noch a Studi! Die Mutter bort's auch gern." Und er lebnt fich mit vorgebeugten Schultern an ben

Da bort ber Joni auf, ben balb berausgearbeiteten Stein mit bem Abfah zu behaden. Er greift mit ber Banb nach ibm. ift wie ein Engel, und weil es jo traurig ift, daß fie, fo jung und reift ibn aus bem geloderten Erbreich und ichleubert ibn mit ber Rraft eines Distusmerfers feillich in ben Balb binein.

Reben Affunta fchlagt er auf bie Burgel eines Gichftoden

Und bas Steigen muß ibr boch auch web tun. Gie wird wieder binunter, bis er in einem Loch liegen bleibt, liegen banach. Ein eisfalter Da schwingt er fich aus bem Bagen und lucht auf ber abge- Schreden überläuft fie. hat er fie boch gesehen und bat er

Die Conne ift faft icon unten. Rur brüben, jenfeits ber Strafe, liegt noch ein Glang bon ihr, und ber Balb ift wieber fo ftill wie eine Rirche.

Ploglich gerreift ein Ton bie Stille, bie um feinen Gefang Die Rirdenglode bringt bas Apelanten, und bamit ift alle-

in ihrem goldbraunen Aleib nicht feben fann. Es verichwimmt ber Brennbuberin, bunn und boch, Die aus bem offenen Benfte:

(Bortlegung joigt.)

## Der Sport vom Sonntag

## Großer deutscher Fußballsieg über Norwegen Alles auf einen Blick

100 000 Jufchauer erlebten im Olympia-Stadion ein prachtvolles Spiel, das 3:0 für Deutschland endete

Die Wolken hingen tief über dem Dinmpia-ftablon, wo vom höchften Wall die Fahren Deutschlands, Korwegens, Englands und des Reichsbundes sich im leichten Winde blähten. Riesengroß war der Andrang der Massen. Bor den geschlossen und gesicherten Stadiontoren harrte noch eine unidersesbare Menschenunge, die keinen Jutritt mehr land. Mit diesem Spiel dat Leutschland sicher alle Reinderressen wiese bat Beutichtand ficher alle Befucherreforde unferes Geftlandes gefchlagen, Die im weiten Rund bes Stadions versammeilen hundert aufend Berfonen besanden sich in glänzender Stim-mung. Gegenüber der haupttribume hatten in einem Blod rund taufend norwegische Schlach-tendummler Plat genommen.

Mie ber Zeiger auf 3 Uhr radte, fprangen bie bon ihrem Mittellaufer Riels Eriffen angeführten Rorweger unter großem Jubel auf das Geld. Als die deutsche Mannichalt mit Szepan an der Spihe auf den Naien sam, wuchs der Beifall zu einem Orlan, der das Stadion in seinen Grundselfen zu erfahrt und den Antonalhimnen ertonten und nach der feierlichen Zere-monte schriften die Rannlichaftssührer mit dem englischen Schiedsrichter D. Snape zur Wahl. Fris Szepan gewinnt das Los und Korwegen hat Anstoj.

#### Deutsches Rlaffefpiel bill gur Paufe

Frei von allen hemmungen nimmt die deutsche Mannichaft den schweren Kampf auf. Ruhig und mit völliger Sicherheit vollt der Ball von Mann zu Mann. Jedesmal rauscht Beifall auf, wenn behner-Siffling oder Gelleich-Szepan mit seiner Lehner-Siffling oder Gelleich-Szepan mit seiner Technif ihre ehrgeigigen Gegner büpieren. Es mer-ben Einzelleiftungen gezeigt, die hinter bem Ron-nen großer Berufsspieler nicht gerudftehen. Die Romveger tonnen gegen bie in hochform fpielenbe beutiche Mannichaft einfach nicht an. Obwohl bie Gegner berbiffen und aufopfernb arbeiten, muffen jeboch minutenlang fieben bis acht Spieler ben eigenen Strafraum bewachen.

#### Siffling ichof alle drei Tore

Rach mehreren Lattenfchaffen von Gelleich, Urban und Giffling, fowle weiteren fogenannten berpagten Gelegenheiten fallt in ber nrungehnten Minute bas beutiche Gubrungstor, Der Dannheimer Siffling hat fich von bem überlafteten norwegischen Manuschaftelührer Riels Griffen freigemacht und ichlagt bas Leber nach ichoner Borlage von Urban bart und genan ein Schon genn Minuten fpater ift ber ron einem Riefentubel begleitete gweite Erfola faffig Lehner bat glangende Borarbeit geseistet, Aus 20 Meter Entjernung legt er Siffling ben Ball gang sein der ben rechten Ing, und zum zweitenmal ichlagt der beutiche Angriffsführer den Ball in bas normegifde Tor.

Die gweite Spielhalfte beginnen bie Rormeger aberrafchend frifd. Die norwegifden Schlachten-bummler fenern ibre Mannen mit größtem Stimmaufwand an. Dem fid geradegu aufreibenben unterfehten und breitfdmitrigen Ditteffine. mer Martinefen gelinat et, auch einen zweiten Edball gu ertampfen, Unfere Rannfchaft erreicht nicht mehr gang Die abgerundete Leiftung ber etften Galfte Aber immer find Die Deutschen überlegen und gang bem Spielverlauf entspricht bas in ber 67. Minute von Saffling erzielte britte Lor, Geffeich hatte ben Ball vorgelegt, und ge-gen ben unerhort harten Glachichut bes beutichen Mittelftarmers war Norwegens junger Erlagtor-wart machtlos, Gine Minute foater verluchte Behner vergeblich fein Glinf als erfolgreichster wie die hohe Riederlage schlieben lagen konnte. Torschübe in Länderspielen. Der gut gemeinte Ball, der sein 20. Tor bedeutet hatte, traf zum fünftenmal in diesem Kampel ben Pfwiten. In der Schadt, Im Felde seiten fich die Geilbrouner letten Birrteiftunde murbe Die dentiche leber- | machtig ein und bebringten geitweilig bas BiB.

## ViB und Rickers endlich in Form

Drei Spiele in der Sauliga / Bil fchieft funt, die Riders fieben Core





Links: 7:2 siegten die Kickers über Schwenningen. Hier wehrt der Schwenninger Torhiter einen gefährlichen Augriff ab. - Rechts: Ein scharfer Schuff des VfB. Stürmers Schäfer wird vom Böckinger Tormann sicher gehalten.

die Spiele der wurttembergischen Fusballmeister- beim BfB., der stells sein gesährlich war, wenn er schaft an diesem Sonntag auf. Bor allem ift der gegen das Bödinger Tor vorrätte. Bereits in der Sil-Erfolg des Meisters BfB. Stuttgart ersten Minute hatte Profros die Fährung erster den Kadellensührer Union Bödingen istelt, dei einem Strafftoh von Weiden Telfer hervorzuheben, aber auch das 7:2, das die Kit- Besmann erzielte Schafer den weiten Tresfer

#### Der Bie. aberfahrt Bodingen 5:1

In dem vorentscheidenden Treffen gwischen dem berzeitigen Andellenfahrer Union Böckingen und dem DfB. Stuttgart kamen die gut 7000 Ju-ichauer auf ihre Kosten. Das 5:1-(8:0)-Ergebnis pricht einbeutig für bie wiebererftarite Rampifraft ber Bewegungsspieler. Der hohe Gieg ift verdient, er wurde aber erleichtert burch bie boch eitwas verfehlte Abfeitstaltif der Union. Burch ball Biebermitwirfen bon Botle und bem Ginfah von Roch gewann ber BiB. Sturm bebeutend an Durchichlagetraft, Ueberhaupt ipielte ber BiB. wie aus einem Gug. In ben Declungbreiben machte man faum gehler und ben Sturm zeichnete biesmal eine feiten gefebene Schubfreidigfeit aus, Bodingen mar feineswege fo ichlecht

Mit überrafchend flaren Ergebniffen warteten | Tor, wobei fie aber nur Eden erzielten. Unbers ferd gegen Schwenningen errangen verbient besonder Grodhmung. Das Ulmer 3:0 Rach der Halbzeit sam die Union durch den Bofaltreffen SSB. — UFB. 94 endete Binksauhen Martin zum einzigen Gegentreffer, mit einem verdienden 3:1-Sieg des SSB. gweimal für ben BiB. erfolgreich.

harter Schlag für Die tabferen Schwenninger Den erwarteten Ausgang mit 7:2 jur Lickers nahm bas Pflichtipiei in Legerloch gwischen den Stuttgarter Riders und dem BiR. Schwenuingen. Allerdings jah es bis zur 83. Minute nicht nach einem in ficheren Sieg für die Blauweißen aus, benn zu biefer Zeit ftand ber Ramp! noch 2:2 uneutschieben, Mit bem erneuten Führungstreffer durch Fren in der 88. Mineuten Führungstreffer durch Fren in der 88. Minute war es um die Schwenninger geschehen.
Immerhalb vier Minuten siefen vier weitere Lore für die Kiders, und gwar durch Sing (2). bom unibret med tamen bie Riders jum Gabrungstreffer. Der rechte Baufer 2Bolper fonnte einen icharfen Schuß Leiter, pon Merg nur noch ins eigene Reg lenten. Bis gur Baufe bominierten bie Einheimischen eindeutig, aber nur ein Ropfball von Derg lanbete in ber 20. Minute im Reb ber Schwarzwalber, 3m Gegenangriff ichoft ber gefahrlichte Spieler Schwenningens, Saufer, an die Latte, Rach bem Bechfel diffierten die Blammeißen weiterhin Spielgeschen, Gin überrafchenber Angriff es Gaftefturmes führte burch ben Mittelfturmer Diftel jum ersten Gegentreffer. Durch biefen Griolg angefeuert, fannten bie Gafte bas Spiel offener geftalben, Gin Beitichut bes gintbauben aufer brachte ben Gaften ben Ausgleich, Gine arte Foulenticheidung an ber Strafraumgrenge ficherte bem Plagbefiger Die erneute Suhrung. Frei vermundelte ben Strafftog jum britten Treffer. In rafcher Folge fielen nun bie Tore | Beiter.

Linderspiele: In Bertin: Deutschand - Roe-wegen 3:0 (2:0), In Deng: Aldechollomatel gegen Delterreich 2:1 (0:1).

Deflexeich Mil (0:1).
Söbbenische Sauliga: Würtemberg: BfB. Sinngart — Unden Bödingen bil. Sintigarier Alders
augen BfB. Schwenningen 7:2, 1, SSB. Illm geven
Ulaser BB. 94 3:1. Sübweht: HSB. Frankfurt gegen
PL. Dirmasens 1:0. SB. Biesbaden — Entrack
Frankfurt 0:1. Hormasia Borms — Ovel Alffellbeity 4:0. 1. Ho. Subjectioniern — Anders Offenbad 3:2. Baden: Germania Brodingen — SoveSandbosen 1:1. SB. Beldhof — BfB. Rübburg
2:0. SfR. Mannbeim — Boding Anibrade 0:1.
Freiburger BC — BfP. Recharan 2:1. Paperers 1866
Ründen — Bodg. Hill 1:1. I. BC. Ründerg
gegen BC. Hagsburg 0:0.

Stand ber Spiele ber Birttbg. Sauliga Sp. gew. mr. pl [] Union Bodingen 5 8 1 1 9:8 Stuttgarter Sportclub 3 2 1 - 3:0 Stuttgarter Riders 5 2 1 2 15:10 669 11m 5 2 1 2 85 Sportfreunde Eglingen 8 1 2 — Stuttg. Sportfreunde 4 2 — 2 DiB. Stuttgart 8 1 1 1 39. Buffenhaufen Bift. Schwenningen

Mmer 38. 94

Barti, Beşirtötleffe: Unierland: Sovoa, Deilbrogn searn BiB, Sontbeim 3:2. Sovoa, Afpera — SR Heinerbach 3:7. FB. Rechargaretad — BiB, Pubriss dung off, RB, Sontbeim 3:2. Sovoa, Afpera — SR Heinerbach 3:7. FB. Rechargaretad — BiB, Pubriss dung off, RB, Sontbeitheim — BiB, Oberfürftett 4:1. SiB, Rechariulm — BiB, Oberfürftett 4:1. SiB, Oberfürftett — BiB, Sindefingen — TEB, Rhister 0:0. DEB, Eindefingen — TEB, Rhister 0:0. DEB, Eindern auch TB, Banden 1:2. Bokern: BB. Chingen ochen TB, Banden 1:2. Bokern: BB. Chingen ochen TB, Banden 1:2. Bokern: BB. Chingen StB. Rittlingen 1:3. BB. Debingen 2:1. EB, Bendingen — BB. Talllingen StB. Chingen StB. Chi

#### Sandball

Ranberipiel: In Dalle: Dentidland - Defferreid

Melitericatisiviel ber Mauner: Ulmer 39, 96 gegen TER Georgi-Alliam 1:0. Areundicatisistele: Ramer: Statisarter Kiders — Schlob Salem 3:1: Areune: Cintract Statisart — Preuninger ausgef... Stutigarter EC. — Felimaer TEB, andgef... S36. Stutigart — IGS. Stutigart 1:1.

Genpoe I: AB. Suffenhanfen — LB. Unierfitsbeim 2:15, Sparlania Schornbert — LB. Bad Cannitat 12:8, Derwarihrin Könljobrona — NSC. Sindiania 12:8, Derwarihrin Könljobrona — NSC. Sindiania 15:14. Genope II: NSC. Senerbos — LB. Winster nicht enfichteben. NSC. Benare gesen Sparlania 12:5.

Fren und Baber, Edieberichter Ritni Baiblingen war bem Spiel ein aufmertfamer

#### Gin ficherer Gieg des Ulmer GGB.

Das besondere Renngeichen bes Illmer Ortstreffens ESB. - 39. 94 mar bie ritterlicht Spielweife ber fich beibe Mannichuften befleiftig. ten. Der CEB, bot bie gefchloffenere Mannichafts ten. Der SIB, bot die gefchloftenere Mannichartsleistung und war vor allem in der ersten Galbzeit weitand bester in Hahrt. Drei Tore des Mittelkfürmers Schi d' entsprachen den gezeigten Beistungen, Nach der Paufe wurde die Widerstandstraft der 94er eiwas größer. Bei ausgestächenem Spiel konnte Sailer aber erst in der 87. Minute der gweiten haldzeit den Chrentrefter für den Fußdalloerein erzielen. Bei den 94ern
gestel diesmal Schädler icht gut. Schiedsrichter gefiel biesmal Schabler febr gut. Schieberichter Regenbing-Mugiburg war ein hervorragender

### Lydia Wahl-Nürnberg ist Europameisterin

Deutschland ichlagt Frankreich im Rollhocken 7:1 / 6000 Buichauer in Stuttgart

Die internationale Rollsportveranstaltung, Die | 1000 und 5000 Meter lagen Belgien und Italien am Samstagnachmittag in der Stutigarter Stadt- mit je 10 Punten bor Deutschland und granthalle ihren Anfang nahm, ergab einen riefigen Jufchauererfolg Rachmittags wohnten 7000 Bimpfe und hitlerjungen den spannenden Ramp-ten und Darbietungen der Jugendveranstaltung bei und am Abend berfolgten über 6000 Jufchauer bas abmechflungsreiche und viele bobepunfte bietende Programm. Imm erstenmat mur-ben in Stuttgart bie Guropameifter. ichaften im Runftlauf ausgetragen, Radi ber Pflichtübung, Die am Canistagoormittag erledigt wurde, lag Libbia Bahl Rurnberg, die gweite beutsche Kunftlaufmeisterin und Inhaberin verschiebener Schnellauf-Beltreforde, mit Inappem Pumftvorsprung vor der beutschen Beisterin Illa Rrumm-Remicheid und ber beutschen Boar-Aufte, die dann am Samstagadend von allen Teilnehmerinnen in der ausverkauften Stadthalle vorgetragen wurde, gelang es Lydia Wahl, ihren Boriprung noch zu vergedhern und mit der beit-möglichen Playsiffer den Eurodameisterittel zu ertringen, Uederraichenderweise ichod sich Jenny Wobler, die nach der "Pflicht" noch hinter Illa Arumm lag, im Endergednis vor diese auf den greiten Play vor.

Alt einer groben kederraichend endeten auch --er beiden erlien Lände im Schnet lau i.V. ier-ander fampt, denn pach den Kennen über laufmeifterin Jenun Mobler-Frankfurt. In ber

reich, Die je 6 Puntte errangen, an ber Spipe,

Das Rollhoden-Ereignis bes Samstags mar bas Bufammentreffen ber Lanbermann-ichaften von Deutschland und Frant-reich, bas einen hoben 7:1-(2:0-2:1-3:0). Bieg ber Deutschen, Die mit Schneiber; Rubler, Rammberger; Balter und Pfister antraten, ergab. Für Deutschland maren Rammberger breimal, Walter zweimal und Pfister, sowie kilber je einmal erfolgreich, Antwerpens Stadtmannichaft befiegte Die Stuttgarter Stadtelf mit 3:2 (2:1, 1:1) Toren, nachbem fie icon am nachmittag gegen eine Gtuttgarter Junioren-Mannichaft 2:1 gewonnen

## Auch unsere Handballelf siegt überzeugend

Defterreichs Mannichaft wurde nach raffigem Rampf mit 17:5 Toren gefchlagen

Auf eine ftolge Bilang fann ber beutiche band- | rif burch feine Runft Behntaufende ju Berfalle balliport jurudbliden. Bon 29 Banbertampfen tourben 27 getoonnen, nur givei Rieberlagen burch Defterreich itegen auf ber Tabelle, Die Begegnung amifchen Deutschland und Defterreich auf ber Ditfelbeutidjen Rampfbahn in Salle enbete bor 20 000 Bufchauern mit einem überzeugenben 17:5-(10:0). Gieg ber beutichen handballer, bie in einem ungemein temporeichen Treffen eine flate leberlegenheit bewiefen.

Das ausgegeichnete Stehvermogen, Die fichere Sangtechnit, verbunden mit ber Burftraft jebes einzelnen Spielers, verfchaffte ber beutichen Elf bon Beginn an einen flaren Borteil, Gang über-

ftirmen hin und auch die übrigen Deckungsspieler zeigten fich ihrer Aufgabe voll gemachien Auf ofterreichischer Seite waren die beiden Berbinder Die beften Beute. Defterreich ftellte wohl eine aufgezeichnete Mannichaft, reichte aber an bas Ron-nen der in Sochform fpielenden Deutschen nicht heran, Mit 10:0 hatte Deutschlands Elf bis ger Baufe eine klare lleberlegenheit gewonnen, wenn ouch die raschen Borköhe ber Lesterreicher für einen abwechslungsreichen Kampsperlauf sorgten Wettaus ausgeglichener verlief dann die zweid Spielhälfte. Kach dem 11. Treffer der Deutscha-Defterreich gum 11:2 und bis gum Schlist pfiff hatte Cefterreichs Angriff fünfmal unfere ragend spielbe der Mittelläuser Brint mann.
Daffeldorf, der nicht nur das Feld beherrichte, sondenn auch mit fünf Tressen der ersolgreichte deutsche der und Arbeiter und Ortmann ihn deutsche Bertreter war. Der Dessoner 2 kbide waren ersolgreich Brindsdeutsche Bertreter war. Der Dessoner 2 kbide waren ersolgreich Brindsdeutsche Bertreter war. Der Dessoner 2 kbide waren ersolgreich Brindsdeutsche Bertreter war. Der Dessoner 2 kbide